Viesbadener Tanblatt.

"Zogbletthaus". Schalber-Balle geöffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abenba. Beitidentente: Brantfurt a. M. Pr. 7425.

ele . 57. ig! rfilm iter.

binde

len.

ten.

iele

ogr.

rift er.

86

ma

at.

eise.

۵.

Ш

igen

men.

ines

ipieles, ir pirit

heates

õte.

L Show

x. Rippil 3. But d. But

I. SAIR 9.45 III ater. mber. num.

Grant warb 64 Warba toljenber of Görli

GUN 10 to

gerte ember.

nzarta

nter. r, ståda tor.

.30 Uhrs per De

der Opet
Mascago
"Piqua
alikowsij,
Walne
L
per Per
L
Oper Per
der va

o Uhm v. Wabel loeressiii Vahrt va

eat-Ourse roke. | für Tras | back.

r Hind nperdick r Lobs rner. De per Man

ns. kten. Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Zagbletthans" Rr. 9559-53. Bon & Uhr morgens bis 6 Uhr abends, anfter Countage. Polithectonto: Frantfurt a. M. Ne. 7405.

Bejugs Breis für beibe Ausgaben: Mt. 1.40 monatiich. Mt. 4.20 vierteisbriich burch ben Berlag Bangdel'e M. ohne Bringerichn, Mt. 8.25 oterteisbriich burch alle beurichen Belianitatien, aus-ichtieflich Beiteiligelt. — Bejugs Beitellungen nehmen auferdem entgegen im Elesdaden die Zweigleile Bismurfring W. sowie die Ausgadeltellen in allen Zeilen Der Stadt; in Biedrich det dortligen Ausgadeltellen und im ben benachbarten Landorten und im Rheingau die betreisenden Tagblart-Träger.

Unjelgen-Preis für die Zeiler 40 Dig. für örtliche Anzeigen; 60 Big. für auswärtige Auseigen; Mt. 2.— für örtliche Reliamen; Mt. 2.25 für auswärtige Alleinen. – Bet wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen gulprechender Anglich. – Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben die 10 liche oormittage. – Für die Kulnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Glägen wird teine Gewähr übernomiten.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, Un der Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Umt Butow 6202 und 6203.

Mittwoch, 24. September 1919.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 431. . 67. Jahrgang.

Verfügung.

In Frankreich wie in Men zibilisserten Ländern ist es Sitte, daß beim Vorbeisahern eines Leichenzuges sedermann seine Kreibedeung abnimmt.

Der Oberbeichlösischer der Armee dringt unbedingt darauf, daß dieser Branch in der von der Armee besetzten Zone swohl von der Zivildenzug wie von den Goldaten besabachtet werde.

Ge ift gleichfalls Brauch, bag bie Bevolferung eine ehrerbictige Haltung einnehme, wenn an einem öffentlichen Orte bie Regimentsfahne einer der allierten Machte vorbeigetrogen wird ober wenn eine Rufittapelle die Rationalhymne einer der allierten Röchte spielt.

Der Oberbejehlohaber ber Armee verfügt alfo folgenbes:

Mrtifet 1.

Muf ber Strafe follen die Manner durch Sutabnehmen

a) bie enthullt vorbeigetragenen Regimentefahnen bet alliterten Armeen;

b) bie Militarleichengung.

Mrtifel 2.

Bahrend des Abfpielens ber Rationalhumne ber ellierten Radite an einem öffentlichen Orte follen die Roner gleichfalls die Ropfbededung abnehmen und bie Rationalhymne fiebend anhören.

(Ges.) Dangin.

Der Friede.

Eine neue beutiche Rote über bas Memelgebiet.

W. T.-B. Paris, 23. Sept. (Sabas.) Der beutide Berdiger, der Friedendischnferenz eine Note zu ibergeben über tos Memelgebiet, in welcher bervorgeboben wird, wie fehr die gegenwärtige Lage für die Bewohner dieser Gegend schöblich ift und in ber verlangt wird, daß die allie ten und efficierten Regierungen so rasch als möglich eine Entschei-tung treffen, die den Bunfchen der Bevölferung Rechnung trägt.

Die thragifche Frage im Oberften Rat.

W. T.-B. Baris, 28. Sept. (Davis) Der "Temps" will viffen, daß der Oberste Rat sich gestern mit der Besehungs-zene im westlichen Thrazien beschäftigte. Es scheint jest fest-spstehen, daß die griechischen Truppen nur die Zone zwischen ter griechischen Grenze von 1914, den neuen Diese Bone derigen und dem Mittelmer: beschen werden. Diese Bene lebet sich im Often die in die Ungebung von Aunustyima mb. Sie enthölt insbesondere die Gegend von Aunustyima mb. Sie enthölt insbesondere die Gegend von Annthi. Des deitlich dieser Kone gelegene Gediet von Biest-Thrazien soll wwisorisch von interallitäten Streitkräften besetzt werden. Diese Abgrenzung soll in keiner Beise die desinitive Zutillung des weistlichen Thrazien durch die Kriedenskonferenz

Der Schut ber Minderheiten in ber Tichecho-Clowatei.

Tichecho-Slowakei.

W. T.-B. Prag, 23. Sept. Das Beiger Stantsblatt benkeitet über den Inhalt des in Varis für die tichecho-flodifiche Republit beställichen Gesches für den Schuh der Rinderkeiten. Rach diesem Gesche erhalten die deutschen Under deiten in ter Lichecho-Slowakei volle Autonomie auf dem Erdiete des Schulwesens, der fulturellen Anskenenkeiten und der sozialen Kürsorge. Die Kosten hierfür derden aus dem Steuererträgnis gedeck, sür welche die Rinderden aus dem Steuererträgnis gedeck, sür welche die Rinderden aus dem Steuererträgnis gedeck, sür welche die Rinderden die Gerechdeiten der der der der der die Kursenseiten die Steuerbobeit erhalten. Die Schulautonomie allt sowohl für Bolls. Rittels und Dochschulen. Bor Gericht in die deutsche Sprache vollsonmen diechberechtigt. Den Vinderheiten wird das Beschwerderecht in einem Internationalen Gerichts dos Beschwerderecht in einem Internationalen Gerichts dos Feingermunt, dem zugleich die Erekutive seiner Beschlüsse zusteht. Dieses Besch dürste demnächst der Rationalbersammlung sieben. Mechen.

Tidedifde "Rulturrerbreitung".

Aichenische "Rulturverbreitung".

mz. Prag. ::. Sept. Den Blättern ausoles wurden die alten Alassen der deutschen Ghmnassen in Arnau, dudweis, Iglau und Weidenau geschlossen. Ferner wurde die kuticke Lebrer bild ung dan fialt in Clmüt aufgelött und an ihrer Stelle wird eine tscheckische Anstalt errichtet. Der "Bedemia" zusolge berricht unter der Pudweiser deutschen Bewölferung ungeheure Aufregung, weil für emtlicke acht deutschen Schulen mit 45 Klassen ein einziges Schulpetände mit zehn kleinen Klassenzimmern bestimmt ist. In deutsche Geschäftsleute und duch ihre Anstellung absimzige Deutsche wird ein Drud ausgeübt, damit sie ihre kinder in die tschecksiche Schule schieden. Troddem derblieben ist mider für die Bolls- und Burgerschulen.

Wilfons Abneigung gegen die Autotratie!

Balbington, 21. Sept. Bilfan fagte in einer Rebe in Calland, daß, wenn Deutschland die Autofratie wiederbertelle und die Gobengollern wieder auf den Thron stiegen, bentichland für immer aus dem Bölferbund und der Gesell-Maft entfernt merben muffe.

Bon ber Gifenbahnfonferens.

mz. Baris, 19. Sept. (Dabis.) Die deutsche Eisen-babn tom mission hatte mehere Konforenzen mit der Direktion der Ostbahn. Sie verließ am Donnerstagabend deris, um sich nach Berlin zu begeben. In diesen Kon-

forengen murben durch bie technischen Fachleute bie Gingelbeiten feligelegt bezüglich ber Cramisation eines Luguszuges Ba is Strafburg Brag-Barfcon sowie von gewöhnlichen Zügen mit durchgehenden Wagen und schließlich bezüglich von Guterzügen, die Frankreich mit der Tschecho-Stowalei und Bolen verbinden follen.

Italien und d'Annunzios Putid. Bertagung der Rammer - ein Rronrat.

mz. Bern, 28. Sept. Rach italienischen Blattern ift bie Rammer bis jum 27. September vertagt und ein Kronru

mz. Bern, 23. Sept. Nach italienischen Blättern ist die Kammer die zum 27. September vertagt und ein Krontul einberufen worden.

mz. Bern, 23. Sept. Die gesamte italienische Presse sieht unter dem Eindeud der Einberufung des Krontuts und der Bertagung der Kammer die 27. Septembee. Als Beoeis sur die Schmierigseit der Lage wird deren erinnert, daß seldst die Schmierigseit der Lage wird deren erinnert, daß seldst dei ter Kriegserstärung an Oberreich-Ungarn die damalige Regierung don einer so aucherorden die damalige Regierung der einer so aucherorden die dan it is son still ut ionellen Ras nachme abgesehen habe. Zie Gegner Rittis betonen, daß die Einberufung des Krontats ein Versach des Ministers bedeute, sich der Kerantwocklichseit der unerträglichen inneren und aucheren Lage res Landes zu entziehen. Eingeladen sind Luzati, Boscul, Giositti, Gontino und Orlando, die Herreichtung und sämtliche Fraktionsssührer, darunter Ausati, desion Teilnahme aber von der Zustimmung der offiziellen Sozialisten abhängt. Tittoni wird eine Darssellung der Lage abgeden und Unterstüdung für die seht eingesäusgene Pasitis sorden. Kie der Corriere bella Sera meldet, hotte er aus eine rasche Zustim des schlagene Pasitis sorden. Die der Corriere bella Sera meldet, hotte er aus eine rasche Zustim des kontingen und überlasse es Italien sehen hülle sich Wisson in Schweigen und überlasse es Italien sehen hülle sich Wisson in Schweigen und überlasse es Italien geben behauptet, des die Intwort Wissons bereits eingetrossen, den kanner korden gesen des Kroblems zu inden. Der "Sereld dagegen behauptet, des die Intwort Vissons bereits eingetrossen jet. Daß sie aber im Italien nicht gün sie zu gebe daraus servor, daß das Platt von der Kadrichen in des Krontats einen letten Versiche der Krokerung, einen Ausgleich zwischen der Art in der Einderung des Krontats einen letten Versiche der Reierung, einen Ausgleich zwischen der Art ihren und dem Ausgertums zu sinden.

Der Verband und die deutsche Bürgertums zu sinden.

Der Verband und die deutsche Berfassung.

Die Unterzeichnung erfolgte in nichtöffentlicher Sib.ing burch; ben beutschen Bevollmächtigten b. Leroner. Das Altenftud bat folgenden Bortlaut:

stüd bat folgenden Wortlaut:

Der Unterzeichnete, in gebüheender Weise Bevollmächtigte der deutschen Regierung erkennt im und erläck, daß olle Bestimmungen der deutschen Verfassung dom 11. Aug if 1919, die sich in Widertruch mit dem Wortlaut des Friedensbertrages von Berfolles vom 28. Juni 1919 besinden, ungültig sind. Die deutsche Regierung erkärt und erkennt an, daß infolgedessen der Absah 2 oes Artifels 61 der genannten Verfassung ungültig ist und daß im besonderen die Zulessung der österreichischen Vertreter zum Meichsten unr in dem Kall statt fin den könnte, daß, im Ginklang mit tem Artifel 18 des Priedensbertrags, der Rat des Böllerbundes einer entsprechenden Anderung der invernationalen Gellung Citerreichs zugestimmt hiben sollte. Die vorliegende Erkärung mird durch die zuständige deutsche geschachen Körperschaft 14 Tage nach Inkrastireten des Friedensdertrages bestätigt werden.

trages bestätigt werben.
Gegenwort ber unterzeichneten Bertreter der oflierten und afforiie ten Kauptmachte Jules Cambon, Frankreich, Bell, Bereinigte Staaten von Amerika, Gir Gire Crewe, Groß-britonnien, Scioloja, Italien, Matfait, Japan. Damit ift die Möglichkeit eines zukünftigen An-ichluffes Deutsch-Ofterreichs in gewissem Sinne aner-

Die Entlaftung Deutchlands in der Rriegsiculd. frage.

Der tiefe Ginbrud in Sollanb.

Per tiefe Einbrud in Holland.

mz. Amsterdam, 23. Sept. Die hollandischen Blätter, die sich mit der Bespreckung des von Dr. Goog zusammengestellten Rotbuches besässen, weisen drauf hin, daß nach der völligen Klarstellung der Intsachen die Bezössentlichung der Dohmerte des öserreichischungarischen Rimsteriums nicht genüge, sondern daß dazu auch die Benachrichtigung der Dohmente des Archivs des deutschen Auswärtigen Amter der alligerten und association Kochen Bastanderderd.

Tonraut schreibt: Die Enthullungen des össerreichischen Rothuckes rücken die Haltung Deutschlands vor dem Kriege, was die Schuldkrage deteilst, in ein diel günstigeren keitern damit, wenn sie richtig sind, denen ein starles Argument, die sich sie der Kousion des Kriedensdertrages einsehren. — Der "Nieuwe Courant" sührt aus, es habe den Anschein, daß gewisse an die Roesse der deutschen Kogenie, and die Abensahl siehen Keglerung gerichtete, niemals widertegte Beschuldigungen durch dieses neue Kotduch nun das entstaßtet werden, so die Beschuldigung, daß der in den großen englischen Begerung verleben Ultingatungs von dornderein der kunt gewessen dabe und daß der deutschen Keglerung der klund gewisse an die Abensen der Krieden werden der Beschuldigung, daß der beutschen Keglerung der klund gewessen son dornderein der kunt gewessen dabe und daß der deutschen Keglerung der der den Ultingatungs von dornderein der kunt gewessen fei. Das Blatt sindet es erstaunlich, das Partlin der österreichischen Moscierung eine Art Manscoollmacht aus, oder einen ents Das Niatt findet es erfaunlich, das Berlin der öfterreichischen Regierung eine Art Blankorollmacht gab, ohne einen entsprechenden Deud auszuüben, um werigstens von allemuntereichtet zu werden. Diese haltung sei ein Leichtstut, ber als unberantwortlich bezeichnet werden mitte.

Der Rampi gegen den Bolichewismus Abmeifung neuer Angriffe burch bie Bolen.

Mbweisung neuer Angrisse durch die Bolen.

mz Paris, 22. Sept. Aus Jarech wurd der Agence Loves gemeider: Die letten Rachrichten bestatigen, daß die Bolscwissen, die
sich auf den übrigen Fronten vor den Bolen im Rudigug befinden,
klenders heftigen Biderhand im Reglet von Divi auf leisten, dem
einzigen Drt, wo sie noch in zindung sein tonnen mit den den einzigen Drt, wo sie noch in zindung sein tonnen mit den de utich en Kontlingenten in Kurlond gestattete den Idoen, ihre Lindung
zu dersänden und die von der Boliskewisten im Edden von Dwinkl
unternommene Gegenoffensive abzuweizen. Die volnischen Truppen
über ist duritten die Dwinst von Rerbösten. Tanf diesen Mandber
falsse, bedreben jeht Dwinst von Rerbösten. Danf diesen Mandber
sind die auf dem linken Uter operierenden bolschendsstischen Aruppen
von ihrer Boss abgeschnitten und vernichtet worden. Die kirchten
Kerbindungen zwischen Dwinst und Elitebst sind abgeschnitten. Die
Derreitsonen der Bolen in der Bezend ten Biteb st und
Orisa nehmen ihren Korzang. Ku der Dnieperfront berricht
Kuhe insolge des Rückunges der Bolschwisten auf das linke Fluguser.

Beftige Rampfe an ber nfrainifchen Front!

mz. Bern, 22. Gept. Nach einer Finapostuneldung des ukralnisischen Presiediemstes aus Kamenet-Lodols scheiterten die Berinche der Ukrainer, mit Denikin eine Demarkationälinie zu vereindaren, an Denikins Ferderung der dedingungslossen klaierstellung der ukraislichen Truppen unter seinen Beied. Infose kraitiger Verteitigungsmaßnahmen kam es an verschiedenen Beruhrungspunsten, so dei Tiranpos am Tnieste und dei Isla Jerkow, zu bestigen Kömpfen. Diese Kempse beeintlussen den nach nicht abzeisblossenen Feltzug gegen die Bolschewisen in der Ukraine.

Die Rede des Abg. Maurice Barre. IL.*)

Ich babe die Burger, die zuerft bennruhigt waren, ziemlich sichnell erkennen sehen, daß ein Erdunngaber ingip in unserer gutmintigen Art und Weise des Australiens verbanden ist wie zu der Beit, wo unsere Berwalter, die Lezen Marnelia, Jean Bon Deini André, die Wege bauten, die Ausbeutung der Bergwerks Timeten, ben Rohlenfangl bestimmten.

Ich habe die Gelftlichkeit, der um gejagt butte, das das Laien-krantreich ein Frantreich der Serfolgung fet, nit Juverlemmenheit ihre Kirchen und ihre Kanzeln unseren Beistlichen öffnen sehen, die ten der Republik mit dem Artigolren; geforiert find. Est war sehr ichn, die Feste der Jeanne d'Are in den Ihrinischen Airchen.

Heine fie die disentlichen und aleoerbotten Stimmen der Afteinländer: Sie find Deuische und wollen teilhaben an dem greben Deutschland, aber ite wunichen Brausen entzogen gu jein, sie haben genug dapon, als Kolourallander tom den preusischen Beamten behandelt zu werden (10, jogar auch denen Bayerna), die sie ausbeuten. Sie wünschen ihre Seinständigteit in dem deutschen Redmen, in einem stedischen und deunokantischen Deutschland.

Nehmen, in einem seiedlichen und demokratischen Deutschland.
Diesen desenderen Justaad wünschen sie aus ewigen Frünken.
Diese Tatsachen, die wir alle seitzeltelt baben, ind nicht Wosteld.
Tiese Tatsachen von deute verlaufzen fich unt den Tatsachen der Bergangenheit. Benn eiese Bevolkerungsbreite und eine Entsplachen ber Bergangenheit. Benn eiese Bevolkerungsbreite und eine Entsplachen ber Bergangenheit. Benn eiese Bevolkerungsbreite und eine Entsplachen ber Bergangen, die ich nicht anders nennen kunn, denn Tumparden, der wir seden in ihnen schläft, was erwodzt. Bas in ihnen soldätz, was erwodzt. Bas in ihnen soldätz, was erwodzt. Bas in ihnen soldätz Eine koertieserung von 20 Juhrhanderten. Bas in ihnen soldätzte entschlichen in unserem ganzen Gallien eine "kvilisatioa entsaltet hat, die kin Engelichen Generalische der in der Gesamische Deutschlands und besonders zu eine in unserem ganzen Gallien eine "kvilisatioa entsaltet hat, die kin Gegenflich det in der Gesamische Deutschlands und besonders zu erwische Leine Tandition, sein ungenblidlich verdaufetz Deutschlands und besonders aus erwischen Kriechen der Gegenflichen in der Rieche mährend des Creanisation und den gengelichtelt int, zu umwen, daß die Wartsungsbereich der Creanisation und den Gegenstaus der Veranderte willer, daß die deutsche Weiensund Wartsundurg verfeben, die des Archiven des Kieches und der Festung Martienburg verseben, die dei Danzig die Weise des prenßischen Sien find als

verstehen, die bei Danzig die Wieze tes preuß'ichen Staates ist.

Die Breußen sind erst im Jabre 1815 bekommen. Sie find als Jeinde gekommen. Tooh ihrer brutalen Methoden ist es ihnen nicht gekungen, sich in allen Seelen Neiser ulten Webiete von Kirchenspaaten und freien Städte sessiger Muha als diese Indeinsänder undzagen, maren es weniger ihre Techne al ihre Interessen, die bervreußt waren. Sie haben Nuben zehabt von dem Gedelden die bervreußt waren. Sie haben Nuben zehabt von dem Edelichen der Reichs; im übrigen baden sie dieses dedelten in einem greinen Zeist geschaffen, denn sie sind eine ber tätigsten produktiven Jentren gewesen: Aber selbst mitten in diesem Kodelen subren diese alten Vänder mit lateinsischem Untergrund sort, sich zu unterscheiden door dem Freußen mit sawischem Untergrund. Sie begreifen unter stanzeisischen Indeen. Sie dewahrten unseren "Och eivil". In zenem Londe sprechen die Interessen unseren "Och eivil". In zenem Londe sprechen die Interessen unseren "Och eivil". In zenem Londe, es sind die wirtskaatischen Rotwendigkeiten, die die Rheinländer zu einer Renorientierung verpflicken.

Die Rheinländer sehen, daß es in ihrem höheren Interesse liegt,

Diefe Gebanten find frei bon 'ebem Chaubinismus, im Gegenteil - mochten bie bets unjerem Geiße gegenwartigen Toten

" SI TE FE

bes Krieges mich versteben und mich rechtsertigen —, sie sind vielwehr voll von Ber fo bit un gestrieden. Sie sind velebt durch
ben geschichtlichen Beist Dit-Frankreichs. Dieser Zeist zielt nicht
nach einer herrichaft, sondern einsach vonnach, geistig und moralisch
bie Annohmer der Bosel, die Rheinlander und die Annohmer der Mans zu berbinben.

Deutschland.

Begräbnis bes Reichsnotopfers?

Berlin, 21. Gept. In Borfenfreisen läuft bas bestimmte Gerücht um, daß das Geseh über das Reichsnotopfer fang-und flanglos in der Bersenfung verschwinden werde, ba man im Reicksfinanzministerium eingesehen habe, daß die Entente sossität ihre hände auf die aus dem Neicksnotopser zu-sammensliehenden Summen legen würde. Wie dazu im Neichssinanzministerium berichtet wird, hat Neichssinanzminister und wie der die Absicht, das Reichsnotopsergeleh so schnell wie möglich durchzubringen, um dem Neiche die Erträgnisse zu sicheren. Es wird daran erinnert, das der Neichssinanzminister Erzberger in Weinder erstätzt das der Weichssinanzminister Erzberger in Weinder erstätzt. bat, er murbe bas Gejet nur bann gur Annahme empfehlen, wenn er borber mit ber Entente gu einer Berftanbigung gefommen mare,

Ans bem "Meichsanzeiger".

rne. Berlin, 20. Sept. Der "Reichsanzeiger" bringt Berordnungen über eine Anderung der Regelung des Fleischerbrauchs und
des Dandels mit Schweinen lewie betreffend die Richtigleitserliärung von Berträgen durch das Reichswirtschaftsgericht, eine Befanntmachung, betreffend die Anderung der Koltigesordung, seiner das Tabaksteuergeset vom 12. September.

Bullige Ginftellung bes Perfonenverfehrs in Oberfchlefien?
mz Köln, 22. Gept. Wie die "Kölnilche Leitung" melbet, bat
bas Neichenvirlichaftsministerium ben veruhischen Tilendahnniniher
erfucht, durch eine vorübergehende, nabeju völligt Einstellung des
Versonenversehrs in Oberschleiten die Roglichteit eines gesteigerten
Abtransports der Kehle zu schaffen.

Berlin-Friedrichobafen in vier Stunben!

mz. Berlin, 19. Sept. Die Zepbelinwerft baut angeblich ein neues Flugzeug, das die Fahrt Berlin-Friedrichshafen in vier Stunden gurudlegen foll.

Girofflugzenge und Riefenflugzeuge
haben nach den bisderigen Erfahrungen für den Soffagierverkehr
geng weigentliche Borzüge germeber den den freistigen Aleinkluggeugen, vor allem ihre gröhere klentabistät, eine genügende Beteiligung von Flugzeugen voranszeiest, und ihre höbere Etabilität,
die einem ruhigeren Flug zewährleriet. Ein ausgezeichneter Top
ist z. B. das AEG-Berkehrblingsenz G. z. das Ende vorigen Aabres
gum erstenmal einen gröheres Kernstun nach Schoe vorigen Aabres
gum erstenmal einen gröheres Kernstun nach Schoe den frund
600 Kilonneter in 4 Stunden 10 Minutan datit gurückegte. Die
Spannweite des mit zwei Werzedes-Rotoren zu je 250 PS auszeüsteren, ganz aus Schah bergeinstien Vrofisugsenz), das eine begwene Kadine mit 6 Siehen enthält und außer Jührer und Wezführer noch 263 Kilogramm Ichas in und waher Jührer und Wezführer noch 263 Kilogramm Ichas und dasse Jührer ind Wezführer noch 263 Kilogramm Ichas dassen des en der Westenden Betriedassoff für 5 die 6 Stunden, deträgt 27,3 Meier, die
Länge 19.8, die dohe 4,5 Weier. Das Veregroößt der Wesschusdie mit einem Weier beim Anssehn des anderen det voller Steuerschiegerich dorisontal weiterssiegen Lung, is 2500 Flogramm. Kritterungseinflüsse desenträchtigen undt die Flugsabisseit.
Der Entwurf des Entschädigungsgesehrs für Kolonialbeutsspe.

Der Entwurf bes Entichabigungsgefenes für Rolonialbeutide. mz. Berlin, 19. Sept. Jim Reichsfolonialministerium sand am 19. September eine Sihing hatt, worin unter Borüh des Keichsmiristers Dr. Bell eine endgultige Kassung des Ertwurfs des Enistädioungsgesehes für Kolentwideunide mit den deteisigten Ministerien seigestellt wurde. Der Entwurf wird nanmehr den gesehngebenden Körperschaften unterdreitst.

Gin neuer Oberburge meifter in Rarferuhe. rnz. Karleruhe, 20. Gept. Jum Obenburgermeifter von Rarle-ruhe wurde mit 91 gultigen Stimmen ber bisberige Mannheimer Burgermeifter Dr. Julius finter gemablt.

Die Berhandiung aur Ermorbung Gioners, mz. Minchen, 20. Sept. Die Verhandiung gegen ben Grafen Arco wegen bes Morbes an Aust Lisner wird, wie gewelbet im Laufe bes Ofiober stattfinden, da nach dem arztlichen Gutachten Arco dis dahin verhandlungsflösig tein eurste.

Amerikanisches Betroleum für Deutschland. mz. Berlin, 20. Gept. Der "Beil. 3ig," gufolge traf mit bem Tonfleicher "Genathr" bas erfte amerikanische Betroleum nach bem Krieg, eine Wienge von 150.) Tonnen, aus Rotterdam im Damburger Dafen ein.

Girehe frangöfische Einkäuse in Deutschland. mz. Berlin, 20. Sept. Ter "Lofel-Auzeiger" meldet: Roch Inem Londoner Telegrumm belagt eine auf Paris eingetroffene Nachricht, daß die Franzosen mit arenen Einkäusen in Deutschland beginnen, weil Deutschland die einzige Land ist, in dem bie franzölische Baluta über Pari seht

(52. Gertfetung.)

Rachbeud nerboten.

Dita Osterruth.

Eine luftige Gefcichte.

Bon Rathe ban Beeter t.

Der Doftor atmete erleichtert auf und beugte fich bantbar liber Leonas Sand. Sa. bas liegt im Sandwert". lacte biefe. . Anoten

"Ja, das liegt im Handwert", lachte diese, "Knoten schützen, Knoten lösen, darauf beruht ja unsere Kunst. Aber Kinder, nun schieden wir alle anderen Gedanken beiseite, besorgen erst für Frausein Dita hier im Hotel Logis — Sie, lieber Audalf lönnen selbst für sich sorgen — und dann gemießen wir die Monne des Tages und die Annehmlichteiten anseres Beisammenseins ohne jeden Schatten von Sorge und Unruhe."

Ten wuste sie auch wirklich ebenso schnell zu versicheuchen, wie sie ihn berausbeschworen hatte. In den beiden sungen Herzen war das freilich nicht schwer, sie trugen so viel Freude und Ledenslust in sich, daß der seiselte Juspruch schon genügte, um sie wieder zu bezuchigen und wieder auf den richtigen Ton zu stimmen. Frau Leona sah bald, daß ie selbst sich nicht viel anzustrengen brauchte, sondern, zwar unwissentlich.

Grau' Leona jag bato, dag ne jeloft fin nicht viel anzustrengen brauchte, sondern. zwar unwissentlich, aber ganz ehrlich, von dem jungen Paar nur als Elesant und Statistin angesehen wuche.
Sie lächelte. Junge Liebel Da neigten sich zwei Heizen zueinander, und es bedurfte keines Dritten, um die noch schickten sindernden Flammen zur vollen bie noch ichnichtern fladernden Flammen zur vollen Glut zu entsachen; das würden die beiden ganz aus eigener Kraft besorgen Söchstens konnte man ihnen eine hübliche Szenerie daste schaffen.

Als die Sonne anfing, sich in Purpurkleidern zum Abschied zu wenden, spielte Fran Leona die Wübe und socke ihre Gäste allein hinaus auf die Klippen, Abendlimmung geniehen.

Sonnenuntergang ist die richtige Stimmung für Liebende, dachte sie, ihnen nachschauend. Wirklich, ich nehme auch gern Sonnenuntergang als hintergrund sur den Liebesaufgang. Burvur und Gold, das harmontert mit den flammenden heezen und den goldenen Träumen. Und bazu nun ein bischen himmelblaues

Wiesbadener Nachrichten.

Gin ärztliches Gutachten gur Luftlichtbadfrage,

Bu ber jeht viel erörterten Frage ber Errichtung eines Bollslichtluftbabes geht uns folgenbes arzifiche Gutachten gu:

In einer Zuschrift, die und der Schriftsuhrer des "Bereins für vollsverktündliche Gesundheitepslege, E. B., Lundwirtschafistammer-Schretar Reindard, wird dem Artisel in
unse.er Preitag-Morgenausgabe noch macht, wird besonders bervorgehoben, daß das Joetbestehen des Lichtluftbades auf dem Abelderg überhaupt in Jerge gestellt sei, da der Verein täglich mit einer Kundigung des Geländes rechnen musse, denn die Verpäckter lassen sehn nur noch auf einjährige Bockiezit ein. Würde dem Verein aber gefündlott wos. so. Bachterit ein. Burbe bem Berein aber gefündigt, mas, fopagignt: ein Surve dem Berein aber gefundigt, was, so-bald erst wieder gebaut werden kann, erwartet werden muß, dann bestit Biesbaden im Gegensat zu anderen Städten überhaupt fein Auftbad mehr. Jum Schlust wird der auch in der Eingabe an den Wagistrat gemachte Borfcklag, aus Ber-tretern der Stadt und Bertretern verschiedener Rorper-schaften, wie der Landesversicherungsanbalt, der Kranken-lagen, der Gesellichaft für Louingandischen schaffen, wie der Eandesberingsentligen, der Kranken-kassen, der Gesellschaft für Kausmanns-Erholungsvereine, der Hortvereine, der Bereine für Sommecpslege armer Kinder, dem Berein für Bevöllerungspolitik, dem Aneipp-Kerlin, der Turn- und Sportvereine, eine Kom mission zu bilden, die über die Frage, wie ein Bolkslichtluftbad mög-licht billig einzurichten und zu betreiben ist, zu deraten bätte, wiedersielt und noch erweitert. Es möcken sich alle De-rusen ein — in erster Linie die Biesbadener Arzeischaft freudig an der gemeinfamen Arbeit beteiligen, um eto is Bollfommenes, der Stadt Biesbiden Burdiges au ichaffen, gum Beile unferen Burgerichaft, jum Boble unferes gangen

- Maricial Joffre ift gestern nachmittag um 2 Uhr bon — Maricall Joffre ist gestern nachmittag um 2 Uhr von Rairz aus zum Besuch hier eingetroffen, mas durch Salutschusse angestündigt wurde. Schon morgens um 9 Uhr vernahm man sauten Sanonendonner, und auf dem Schlößplatzand größer Aruppenvordeimarsch statt, so das man zuerst annahm, der Marschall sei schon früher hier angesommen. Die militärischen Ehren am frühen Morgen galten jedoch einem anderen höheren Besuch, dem Herrn General van der Vergh. Marschall zoffre fand zu Ehren edenfalls eine große Varade aller hier liegenden Truppengattungen statt. Das Kolok trug aus dem Anlah wieder reichen Schmud an

Seewasser, silberne Rlippen und blübende Ufer — schäner können sie es gar nicht haben. Ich glaube, baß ich ihnen selbit ichriftlich die Szenerie nicht besser errangieren fonnte.

Und bann lachelte fie amufiert, gunbete fich eine

Zigarre an und blidte auf das Wasser hinaus. Junge Liebe — es war doch ein töstlich Ding! Das sihlten die beiden Abgehenden auch, ohne viel-leicht noch ganz genau zu wissen, daß es die junge Liebe sei, die ihnen die Welt so munderjam icon und lieblich erscheinen ließ. Sie ichoben vocläusig noch alles ber ovten Mutter Natur in die Schube und mechten sich gegenseitig mit etwas unruhiger, befangener Lebhaftig-

Bie die See irifierend der Farbenglanz der Molfen widerstrable, wie herrlich die Getaunsel drüben im blauen Wasser schwimme, wie silbeen die Alippen schimmerten, und da ein roter Mohn dicht am abschülligen Mierranb!

Der mar au icon, ben mußte Dira pfluden. "Geien Gie porfichtig", bat ber Dottor, angftlich an

ihre Geite tretenb.

Da brodelte ein Steinchen unter ihrem fuß, fie mantte, ftredte hilfejuchend Die Arme aus und wurde von leinen Armen umfangen.

Und bann ging bie Sonne gang vergebens in ihren foniglichen Gewändern unter, ber Gee foillerte umsoniglichen Gewandern unter, der See schillerte umsonst in den zartesten Regenbogensarben, die sübergrauen Alippen blieben unbewundert und alle übrigen
roten Mohne ungepflüdt; aber Frau Leona
triumphierte, der Sonnenuntergang hatte sich richtig
als wirssamster hintergrund für den Aufgang eines
großen Glüdes erwiesen, Dita und Rudolf Hagemann
kamen als Brautpaar zu ihr zurück.

Am solgenden Morgen wanderte ein langer Brief non Dita nach Deutschland. Er war zben in den Brief-kasten gesteckt, als das Dannssboot von Maderno ein-traf, und das junge Brautpaar. Arm in Arm und in schattenloser Seligkeit am User entlag gehend, warf, che es sich zum Hotel zurückwendete, noch einen neu-gierigen Blid nach den Aussteigenden.

Girlanden und Fahnen in den französischen Nationalfarben und war abends festlich illuminiert. Mirschall Joffæ, der gestern abend im Nassauischen Landestheuter der Borstellung beiwohnte, fehrt beute wieder nach Mainz zurud.

— Herbstansang. Am 2i. September tritt die Sonn aus dem Zeichen der Jungfrau in das der Bage und über schreitet in ihrer nach Suben gerichteten schemwaren Bris wieder den Kquator. Tag und Racht sind in ihrer Länge ein ander gleich, und der ast vonomische Derbst beginnt, nachden er in meteoreligischer Beziehung bereits am 1. September seinen Ansang genommen hat. Fexisch zehörte der Septender diedenal während seines bielberigen Berlaufes in Wirklichten nicht nur dem Sommer an, er beachte sogar in ganz Mittel-nureden höhrer Tennaraturen, als sie während der eigentlichen eurova höhere Temperaturen, als fie mahrend der eigentliche Sommermonate borgefommen find, und er fieht in bezug m feine abrorme Barme in ber Bittecungsgeschichte einzig bi wie ber nunmebr ve floffene Commer überhaupt ein uns mein eigenartiges Geprage aufwies.

- fiber bie Starte ber fünftigen biefigen Befahung ber lantet, das diefelbe aus gwei Infanterie- und einen Konallerie-Regiment besteben foll. Die lieineven Orticaffer follen alebann geräumt werben, bie größeren, insbefonden aber die Gisenbalimitationen, besehr bleiben.

Mit beutiden Banfnoten und Darlebenofdeinen if der Agiobandel gesehlich verboten. Die Besahungeb. hörde hat die Anwendung des betreffenden Gesehes, wie bir boren, für das besehte Gebiet genehmigt.

— Balice Künfsismarkichene. Auf der Augustinerstraße in Main z deschaftete ein Polizeivachtneister zwei Ranner, die einen Künfzigmarkschein einsehned betrackteten. Er nahn die Leute mit zur Wache und stellte es sich dort beraus, des der Sebein gefälscht war. Es sand sich in dem Besit des einer Mannes eine größere Anzahl gefälschter Künfzigmarkschiene. Er behaupiete, er habe auf dem Schiederweg in Terauksurt an einen Undekonnten Ligaretten verkauft und tafür die Scheine eingenommen. Der Schieder ist aus einer Gemeinde dei Frankfurt; er verdlied einstweilen in doch die stelltung klarkeit bringt.

Biehe und Kart

2

Vel Uni Ber

Ita

— Wie sieht es mit dem Auder zur Beinderbesserung? De Handelstammer zu Koblens hat auf eine Eingade wegen der Liefe, jung von Inde- un Weinverdesserung den Ander und bei dem überaus un zu in fiche auch auf et Reichstuderftelle bei dem überaus un zu in fiche un fau der auf all des Birtichofisischtes "1919 20 nicht in der Lage iet, der gesomten zur Weinzuderung denditisch Bedarf durch Jutellung der Fielendunder zu desten. Liefenniche werde voraussichtlich unr der bit Einfuhr von Auslandander auf genoffenschaftlichem Wege erfolgte.

Die Besterwaldtohlen. — Karens and Felderschieden Wege erfolgen.

— Die Besterwaldtohlen. — Karens and Felderschieder. Unfen.
hi Berichterstatter ichreibt: Im Beit einen ist ind eine Werden felder von ist ind eine Werdenschieder berhanden, dan denen aber nur 50 wirstlich abdru.
würdige Flöhe enthalten. Kach dem Erwerd leifer Kelder, die sie röhtenteils in den Handen Leiner Landwirte desinden, hat nun ein nilde Jagd eingescht, dei der die zogen, Kurens oder Felderschieder unfanderen Könde im Spiel haben, h. weder num Anhen ihre Wertäufer noch der Kaufer arbeiten, sondern lediglich für den eigene Gleibsach. Sieder Ausger arbeiten, sondern lediglich für den eigene Gleibsach. Sieder Besterweldes ein großes Borurteil, seitdem jedoch die Firma Ihrin die Wester warde, ein großes Borurteil, seitdem gedoch die Firma Ihrin die Wester warde, ein der der der kartisel zu sein, don der die Taum mit 48 die 60 M. dezahlt wird.

— Ein schweres Rechenlunklität durche, wie und ans Höchfig.

mit 48 bis 60 BL begabit were.

— Ein schweres Rechentunsstild varde, wie uns aus Höcht a Midder berichtet wird, von hoher austlicher Stolle einer fleinen belleichen Gemeinde aufgetragen, abmitch die punktliche Ablieserung wertem Kalbe pro Woche oder fiel im Jade. De im panzen Vorse und 30 Kilde vordanden sind, sede Kud aber im Jade nur eirmal falle so fiel der weise grüne Amistisch um Rat deinagt werden, ob nich durch ein besonderes Landesnotgeich der halbsährige Geburtenungsfatr die bessischen Kilde einzusähren iet. Der dann verbleidende Udried und über die Philabitiumme der abzuliesenden Kalber so. der Rätern des Gesches und der samosen nibitesenungsverzigung versich

Detentable. Gestellen murbe am in. b. M. im Winiergarier Restautant eine gasbene, gant flache herren uhr mit Lette aus eine auf einem Etukl liegenden Weite, ebense ein silderure Bleistilt. Winkande ist, Engaden zu machen, die zur ermitielung der Jeiers und der Liebes tienen, erchst eine hahr Belohnung. Nöberes aus Jimmer Lindes tienen. erchst eine hahr Belohnung. Nöberes aus Jimmer lim Kristelbeiteitiunzgehändt. — Herer murbe am Sandiag der eine gedagen Weite am Sandiag der Konntag der Konntag aus einer Weite aus einer Torfahrt an der Radigfrache ein Jahred Manten Rahmun, nelbe Heigen, nach vorm zehogenen Lenstunge mit ichwarps Kahmun, nelbe Heigen, nach vorm zehogenen Lenstunge mit ichwarps Kollukabarisen unt vole Malutel mit der Bozeichnung Arender-Weiebabet. Ernblich nurde am vergengenen Freitag aus einem dichgen hoefe weinem beit untergespeldten Ause ein Reletwertellen Lieuweite und Schlauch erfohlen. Der Reisen datte die Mantendurchnung "Michelin Der Mantel hat die Grähe 850:130, der Schlauch die Gröhe 815:123. Der Mantel hat die Grähe 850:130, der Schlauch die Gröhe 815:123. Der Mantel hat die Grähe Schlauch der Gröhe 815:123. Der Mantel hat die Grähe Schlauch der Gröhe 815:123. Der Mantel hat der Gröhe 8

Der allermeine Telegrammeerfebe mit Beigien ift eröffnet. Telegramme ind in offenet beuticher, englischer, frangolicher, ifalien und jepunifcher Sprace abgefahen. Die Wartgebuhr betragt 30 Bi-

Da zuckte Dita zusammen, wurde leichendlaß, dann purpurrot und stand wie erstaert.
"Dita, Liebste, was ist dir?" fragte der Dottor et schreckt und wollte den Arm um ihre Taille legen.
Aber da som Leben in die reglose Gestalt.
"Mutichen!" teuchte sie, und ihre er sie halten konnt, slog sie an ihm vorbei auf eine Gruppe von drei Personen zu, die eben das User betraten und mit suchenden Augen um sich blickten. Da hing sie ichon am Halt der voranschreitenden älteren Dame.
Simmel, es gab beinahe eine Siene! Die von der

Dimmel, es gab beinahe eine Szene! Die von bet Landungsbrude ftromenben Reifenden ftauten fich und faben mit neugterigen Bliden auf biefe antjallige Bo

grüßung.
Da schob ein großer, fräftiger Sert, ber hinter bet alten Dame stand, diese nebst Dita mit ruhiger Sand bewegung vorwärts, ganz jur Seite, maßte badurch bin Meg frei und rift die beiden Umschlungenen aus ihre weltverpessenen Stellung.

Mit zwei Schritten mar ber Dottor jest neben be Untommlingen.

"Dita!"
"Meine Mutter, Rudolf! Ach, die fann das noch gar nicht fassen! Mutthen, mein Bräutigam!"

Es wollte wieder beinache eine Szene geben, aber ber Dotior safte jest mit viel Beiltesgegenwart, trappen er die Sache ebensowenig begriff wie seine Brant, die alte Dame unter bem Arm und dog sie mit sich vor warts, bem Hotel zu

Rur erft aus bem Dienfibenfchwarm beraus! Rachher töften sich dann die großen Uberraschungen vnd Aufregungen zur allgemeinen Befriedigung. Aber es dauerte lange, die alles tlar und alles in Ruhe und Ordnung war.

Und auch bann blieb noch immer allerlei Unbegreib

3um Beispiel tonnte Dita nicht verftchen, warundenn ber Kinnbadenschläger, biefer gang fremde Mensch selbstverständlich mitten in alle Familienangelegen heiten tame.

Die Frau Profeffor lächelte. (Soint folgt.)

Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermandtes. * Restbeny-Theater. Freitag, abends 71/2 Uhr, sindet ein einmaliges Cestiptel der Kungtangerin Len Cromar in ihren Tangidöpfungen Kritt. Die Kunstein, welche vor furjem in Reuenahr geradezu lenfationellen Ersigt beiter. beingt Tange von Cherin, Deitbes, Ticheildwold, Morena, Geieg, Bogert um. Die Preise der Picke find etwas erhöht. Der Berdentlauf beginnt Mitmoch.

ellung

übep übep Bris

Rittle tlicken ug mi

einem haften ondere

en if ngobs ie mu

eftraje ouner,

nates 8, bej cines

gmati-cg in it unb cines

2 Die Control of Contr

Unfer Da 255 abbre-bie lig-um eine ef deieber ben der eigenen-rineftes Gruben m ald-Lount

söcht a.
en belis
en belis
erfe um
el toffe.
eb nich
enement

ergarier us einst i. Bier und his aumet II over pro-ie i i ob dymetter ecohaben over i un ecohaben cotei un tri un ii idelin'. Il. Iu-lieib sal

itenijhe Př.

tor @

tonnic

per benben Salfe

ge Bo

fer bet Hands rch den ihrer

en des

15 1100

ber bei

nt, bis

d) 100

hungen

he und

egreil

marum Menid

elegen

(gt.)

n.

Aus dem Landfreis Wiesbaden.

peternabt Z. Sept. Der Gesangverein "Frohliam. Bon ber Bergeftern im Gaale "dam Ebler fein soliähriges Jubilaum. Bon ber Berzestullung einer grögeren Sestlichkeit hat man von vornhetein Abstand gepenmen Der hiechge Braderverein sowie eine Ungeht bewochdartet Lereine halbem sich einzelunden, um durch Kertrag von Shoren das Best verjehenen zu beilen. Der setzgebende Berein trug den Chore vot: "Thalatia"
von Deuler hierbei sowie bei dem Bortrag der andecen Durbietungen
funste man mit Emmunderung fenstatieren, das die Seistungen durchmen
fenste nan mit Emmunderung fenstatieren, das die Seistungen durchmen
feine ein tilnsterischen Der Mannergesangverein sieh dem seigendenden
Keien ein tilnsterischen Dies Midnergesangverein sieh dem seigentfliche Feier zu Ende und des Tenphein wurde muniter geschwungen. Eige
Muldhabn wurde sleisig benutt und eine Bersolung brachte mnnchem
Beilagte einen graftlichen Gewinn. Die Jesteilnehmer waren über den

Aus Proving and Nachbaricaft.

Bou ber Geantfurier Ginfuhrmeffe.

ist. Bebre, 23. Sept. Der Ricfenbrand am 6. Juli auf bem biefigen Babnhof vernichiete, wie nunmehr beliftebt, 141 Gutermagen vollftenbig und 78 Baarn fehr Schwer. Der Gefamtbrandichaben wird auf 20 Mill. Ratt Lewerlet,

Sport.

Dentiches Inrnen.

Dentsiches Turnen.

Der Mittel-Taunus. Sau hielt seinen diessährigen Turn.
tag in Idein ab. Anweiend waren 7 Genturnratsmitglieder, 3 Beglekkurmworte und Wiedene mit 71 Abgeodvachu. Nach den Auswichungen des Genvertreiters Diensichacheschenheim hat der Gaz unter dem Weltkieg schwertreiters Diensichacheschenheim hat der Gaz unter dem Weltkieg schwertreiters Diensichacheschenheim hat der Gaz unter dem Weltkieg schwerte mit So. 2002 1915 to Vereine mit So. 2002 1915 to Vereine mit 1903 1915 dereine mit 1903 1915 dereine mit 1903 1915 dereine mit 1903, 1918 is Vereine mit 1910 ist Vereine mit 1900, 1918 is Vereine mit 1930 und 1919 ist Vereine mit 1930 ortsanwesenden Terchnocheschen Rachdem nach wichtige Punkte vom 78. Arnimaning zu Cliendach zur Kunninis der Tauweisaden gedracht werden waren, erzeist bautunmanis feis Ett. Bernsdach des West und gad Kinke und Aufläsige, um den Ausweitels wieder neu zu beleden. Jum Ichlie und Aufläsige, um den Tumbetried wieder neu zu beleden. Jum Ichlie ein Mittellige, um den Kenkentunnen in ten Arbeite hen zu der Genderfrag fürstliche Jum nächten Tunniag verlagt. Der Inkeiter für 1920,21 nurde tes zum nächten Tunniag verlagt, der Genderfrag fürstliche Jahr derinft der Inner der Turner über 35 Johie Koit Viele Bereine werden hat an dem Feldbeigtunnen, das für Turner des befeiten Gebieles am 6. Otioder et. in Rohelbliamin seitzindet, betriligen.

* Jae Mbesbern bes Wiesbalener Aubersied 1888 nahm froh bet Unnunft der Witterung am leiten Sonntog feinen programmähigen Berfauf. Ben ben Kachbarvereinen war der Biedricher Auberabtein mit zwei Bierein und einem Zweier, der Andelser Aubergesellichaft mit der Bierern erzhienen. Ben dem elgenen Bootsmaterial hatte der Wiesbadener Auber-flub vier Einer, einen Jweier und der Bierer auf Waher gebrocht, der nieme fleiten Tomonolerer in ichmuser Aleidung Ju der Aus-feier im hatel Britop Ritsfan, die fast zu zehlreich bejucht war, hatte Biegen nach eine Aberdanung von einigen hercen geschieft.

Aufforderung.

Die Berficherung von Gebauden gegen

Feuerichaden betreffend.

* Jufton. Spielvereinigung Wiesbabens tembinierte Maanicalt flegte am Sounteg gegen die 3. des Sportvereins Doubeim mit 2:1. — Un den tommenden terbundsspielen nimmt die Spielvereinigung Wiesbaden infolge übertritte liver 1., 2 und 3. Mannichofft zum Wiesdadener Jufdallverein Germanie 68 nur mit einer aus jungen Kraften zusammergeftellen Mannichaft teil. Die Spiele finden auf dem Spielvereinigungs-Sportplag an der Waldfrage Raft.

Gerichtsjaal.

5. Kindermord. Maing, 22. Sept. Unter dem Borfig des herrn Lenigerichtsrots hariner begann deute die Schwurgerichtsperiode für die Berring Abeinhessen. Tos Währige Benitmüddes Margarete deil aus Elfenheim war der Kindestötung angestagt. Die Seil, welche wegen überreibungsversuch vorbestrati ist, wer in Derzägescheim deichseligt. Der dette ise ide I Zaga ales unedeliches Kind in die Abertgrube gewortenderte in der Bortgrube geworten der Vergereiche bestährt der Geschwerene, desalten die Schubftrage und verneinten die Frage auf milbernde linkande Tie Angeslagte murde zu I Jahren zucht, des Berteidigung Dr. Gehner.

Reues aus aller Welt.

Tebesturg eines Fliegers. Elien, 22. Sept Der Flieger Greger in heute nadmittog auf bem Flugplat Elien-Gelfenfirchen-Rotthausen bei einem Brobeitug abgesturzt und trug fo femene Berlehungen babon, bat er auf bem Wege jum Kranfenhause flarb.
Nolignale eines beutscha Krangens? Rugbaven, 22. Sept. Die Rübermorde ben Genchtuums von Lerichelling melbet Relignale aus Rochs west, die vermutlich von einem beutschen Krauger berrühten.

Handelsteil.

13. Verbandstag hess.-nass. gewerblicher Genossenschaften.

Das 22. Geschäftsjahr stand auch weiterhin im Zeichen einer ungesunden Geldfülle. Der Gesamt um satz mit 106 908 314.38 M. ist um 41 Proz. gestiegen. Der Reinge winn ist mit 13 649.67 M. um 3537.08 M. hinter dem vorjährigen zurückgeblieben. Es traten neu hinzu 4 Genossenschaften mit 5 Anteilen, so daß der heutige Bestand 30 Genossenschaften mit 305 Geschäftsanteilen mit 915 000 Mark Gesamthaftsumme ist. Die ausscheidenden Vorstandsund Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Dem Vertand hess.-nass. Genossenschaften gehörten Ende 1918 58 Genossenschaften mit einer Gesamthaftsumme von 7 866 953 6 M. und 8 789 044.39 M. Geschäftsanteilen an. Der Reservefonds der Genossenschaften beträgt 1 423 293.07 M. und der Reingewinn 586 729.87 M.; die Mitgliederzahl Ende 1918 6773. Den Geschäftsbericht erstattete Herr P. Beiz. Es ist der erste im Frieden; er zeigt noch überall die Spuren des verlorenen Krieges. 21 neue Genossenschaften sind dem Verband beigetreten. Für das Bäckergewerbe soll eine Zentraleinkaufszenossenschaft für Suddeutschland errichtet werden. Die Aufträge bei den einzelnen Genossenschaften sind naturgemäß zurückgegangen, doch besteht die begründete Hoffnung, daß Staat und Kommune die Genossenschaften mit Aufträgen unterstützen. Der Kassenbericht wurde genehmigt. Das ausscheidende Vorstandsmitglied Eberhard Müller wurde wiedergewählt, ebenso Dalken und Carsten. An Stelle des verstorbenen Herrn Buck, dessen Verdienste um das Genossenschaftswesen durch den Vorsitzenden gewürdigt wurden und dessen Andenken die Versammlung in Gelichtor Korthaus vom Hauptverband deutscher gewertlicher Genossenschaften. Berlin, über "Die Lage der Genossenschaften des selbständigen Gewerbes unter Berücksichtigung der neueren Gesetzgebung". An den Vortragschloß sich eine Besprechung des Geschäfts- und Revisionsberichtes.

Die neue polnische Währung.

Eine Währung für Polen war bereits, wie die "Köln. Volkszig, "nreibt, unter der deutschen Verwaltung einge-führt worden. Die Polen haben sich damit nicht befreunden können und aunmehr eine neue Währung aufgestellt. Da-

nach bildet die Einheit der "Zloty", welcher etwa der deutschen Mark entspricht. Aus einem Kilogramm Gold 900/1000 werden 3100 Zloty und Golddukaten von 20 und 10 Zloty geprägt. An Silbermünzen werden ausgegeben Stücke von 5 und 2 Zloty mit 900/1000 Feingehalt. Außerdem werden 20 Groschen in Nickel und 10, 2 und 1 Groschen in "Eisen" geprägt. Der Zloty hat 100 Groschen. Die in der neuen Währung ausgegebenen Billette lauten zunächst üller 100 Zloty und sind vom 17. Mai 1919. Auf der Vorderseite tragen sie die Unterschriften des gegenwärtigen Direktoriums. Die Numerierung der Banknoten beginnt mit Nr. 1. In der Bronzefarbe erblickt man auf der oberen Hälfte links das Bild Kostuschkis und rechts den polnischen Adler, der auch in zahlreichen achteckigen Medaillons sichtbar ist.

まま Reflamen.





ein Ideal-Präparat, das frei von schädlichen Eigenschaften seine desinfizierende Wirkung ausübt, den Mund Jofort geruchfrei macht, die Zähne allmählich weiß bleicht, Rauchge-schmack und üblen Geruch im Munde befeitigt, ohne Zahnschmelz, Zahnsleisch und Schleimhaut anzugreifen,

Erhältlich in den einschlägigen Geschäften. FordernSie ausdrücklich, Ortison-Mundwasser-Kugeln* und lassen Sie sich hein anderes Praparat als ebenso gut aufdrangen. F 400

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten,

Dauptidriftletter: M. Degerborft.

Derantwortfich für Leitoritlei: A. Degerbork; für politifche Nachrichten; I. v. Mauendorf; für ben Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für ben lotalen und provinziellen Teil und Geruhtolaul: W. En; für ben handelsteil: W. En; für de Ungeigen und Reliamen: S. Dornauf.

Drud u. Berlag ber 2. 6 d eilen ber g'iden Sofbudbruderet in Bierbaben.

Sprechftunde ber Schriftiefrang 11 bis 1 Uhr.

Berfteigerung von Fundgegenständen.

hente Mittwoch, den 24. September er., nachmittags 2 Uhr beginnend, läßt die Betriebsverwaltungs
ber diesbad ner Etrasendah en in threm Betwaltungsgedände Luifenstraße 7 die in der Zeit vom 1. Juli
1917 dis 20. Juni 1918 gesundenen Gegenstände, alst
Damens, herrens u KindersSonnens u. Regenschittme u. Stöde, Täschen, handschube, Bortomonngies, diverse Siders, Golds u. Schmudiachen
u. diest. mehr (mehrere hundert Gegenstände)
meistbietend gegen Barzachtung versteigern.
Beischtigung am Versteigerungstage.
Wilhelm helfrich, Aultionator u. beeidigter Tagator,
Schwaldacher Straße 23. Telephon 2941.

Mode-Salon Else Engel

Aparte Reuffelten in Samut Zylinder und Delour Umarbeiten und Fassonleren alter Fille schnell and preismert

Nellmundstrasse 8, 1. Seizkragen u. SNuffe werden nach neuen Fossons gearbeitet Rite Zufafen werden permendel.

Ginige Anbitmeter

m:x la Cichen-Vingholz

vorgagt. für Wagner ufm. geeignet, haben abzugeben

Bod, Had & Co. Derberftrage 7 Tetephon 961 m. 5987.

Rur erftflaffiges Buchenicheit aus Staatswald, roden, ab pfalgifch. Station. Offerten unter 91. 168 an ben Tagblatt-Berlag.

edelstes Hautpflegemittel (Tube Mk. 2.50) wieder vorratig. Alleinverk. Parfümerie Altstaetter, Ecke Lang- und Webergasse. Telephon 6057.

Heute Mittwoch 0

trifft ein Transport

Fertel und Läuferschweine

Albert Simmelreich, Erbenheim. - Telephon 3354. -

Schnellhefter, Ordnungsmappen, Locher, Geldkassetten.

Die Gebandebesiter werden bierdurch erkuckt. Anmeldumern weren Erköhuma, Aufbeduma oder Beränderuma beisebender Gebandebersinderumaen, sowie Ausurinobmen von Gesanden in die Rasionische Brandberinderumas-Anitalt zur das Jahr 1920 im Rat-bause Rimmer 42 in den Vormittogsdienskumden die aum 26. Ostober de. Is. moden zu wollen. Gebandell sich um Gedandenurfnahmen pa., die ge-legentlich des allgemeinen jahrlichen Kumdgangez mit Kuthing vom 1. Januar 1920 erkolgen. Biesbaden, den 15. September 1919. Der Magistrat. Große

Bufolge Auftrags verfteigere ich am Donnerstag, den 25. Sept. 1919 bormittags 9 Ille aufangenb, ununterbrochen bis abenbe gu

Lg.=Schwalbach in ber Billa "Bring von Prenfien", Rheinftr. 14, bigenbre burgerliche und herrichaftemobiliar bon 18 Bimmern, als:

Debrere Echlafgimmereinrichtungen, 6 einfache unb Achrere Schlassimmereinrichtungen, 6 einfache und 6 bessere Lecten, Waschtummoben mit und ohne Marmor, Lüchens, Riebers und Wascheichminke, Nuchtliche, 2 Bertisos, einzelne Sosas und Plüschgarnsturen, große Anzahl ovale und vierectige polierte Tiche, Stühle, Teppiche, Kommoben, Seisel, Eviegel, Hilder, Federbetten, Chasselongues, auterhaltene Garbinen, Bortieren, Schreibtliche, Waschtichgarnituren, Tolletten-Einer, elektr. Lüster, 2 große Goldhriegel, Gartenmöbel, Eiskhrans, vieles Borzellan, Teiler, Bröter und viele hier nicht ge-Borgellan, Teller, Brater und viele hier nicht ge. nannte Gegenftanbe

treiwillig meinbietend gegen Bargafiung. Musfuhr ift frei.

Otto Rannenberg, Authonat. U. Laxator Bicobaben, Batramftrage 4. Zelephon 8129. Beidaftelotal : Beienenftrage 25.

Damen-Hüfe

Velour, Haar, Filz, Samt, Zylinder, Plüsch usw. Umpressen - Modernisieren. Unerreichte Formenauswahl. Erstkl. Verarbeitung. Berthold Köhr, Hutfabrik, Langgasse 7. Tel. 3881.



P Nicolai Wolff

frankfurt 2. M., Jordanstr. 35. Sprechst. 11-12, 2-4 Uhr. Verlangen Sie Prospekt.

Leitz' Briefordner

Papierlager Carl Koch. Tel. 6440

Umzüge T

innerhalb der Stadt und nach auswarts, mittels neuester - Patent-Möbelwagen. -

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co.

Adelheidstrasse 44. Fernsprecher 1048. Besichtigung und Kostenanschläge frei.

Bom 24. Ceptember ab befinbet fich bie Evang. Buchhandlung früher Dicheleberg 24

4 Reugasse 4

bei ber Feuerwache. Damenschneider

fertigt Jadenfleider, Mantel und Mantelfteiber unter Garantie für tabellofen Git und Dagarbeit. Offerten unter IR. 128 an bie Tagbl.- Breigft.

Oftertag: Raffenschränke Wandgeldschränte

aum Ginmquern. fofort lieferbar Lebmann, Frantfurt. M.

PRofelitrafte 31 Iann. Unmachholz

Sobellpane, Sagemehl bat fortwahrend abzingeben Anten Bucke, Kilten-Schreinerei, Weitenbitt, 20. Tel. 2245,

im Zentrum der Stadt per sofort oder 1. November

mieten gesucht.

Hohe Mete bezahlt. Eilangebote erbeten an R. Voifevin, Hotel 4 Jahreszeiten, Zimmer 52,

Raufmannijdes Perfonal Jüng. Kontoriftin

mit bidter Anffasiengs-gabe, hubich Sandidrift, gewandt in Raidingngereandt in Modenen-ichteiben u. Sienographie, ber sofert oder 1. Oft. ge-sucht Selbitgeichrieb Ofi-mit Reugnischichriften u. Gebaltsansve u. B. 619 au den Taabi-Berlag

Fräulein u.Raufmann

gewandt im Maidinen-idreiben und augl. mög-licht felbitändig in Korre-sondena, von Weingrokfür iofort gesucht Be-berber, die im Beingelch, tärig waren werden be-verquot. Offerten unter A. 156 an den Taadl. B.

1. Berläuferin

mögl. aus ber Konfit .-Branche gum balbi en Eintritt gefucht. Huger-bem fur felbftanb. Boften

1. Bertäuferin und Leiterin

eines Zweiggeschäftes.

Edstolabenhans Carl F. Müller Langgaffe 8.

Birtic tude auberlafi faurionetebice Geigaftsfrau

sur Kübrung e. Bäderei. Filiale gesucht. Offert u. M. 615 an den Tagbl.-B.

Branchetunbige Vertäuferin

gefucht Borguit, 10-1 Lunftgewerbebaus Garl Robr.

Bess. Fräulein

ber frans. Sprache macht, frubet aute Stellung. Raftner u. Racobi. Zounusitrake 4.

Tüchtige Berkäuferin L. Bolontärin per fofort gejucht

Leopold Cohn Damen . Ronfettion.

Tücht. Fräulein pum Berlauf u. Bedienen der Gatte für lofact gef. R. Bartholomae, Konditorei, Kafiee, Abeinlitreke 47.

Cehrmädchen

adebarer Familie a

Lehrmädch.

aus achtb. Fam. gefucht. Gr. Flögner Rachf. Bellritftrage 6.

Gewerblides Berfonal

Auc **Fabrillaboratorium**

Unterstützung bes Chemifers.

gesucht. Angebote u. V. 8547 an D. Frenz, Ann. Erpeb., G. m. b. S., Mainz.

Tüchtige Gchneiderinnen per fofort gefucht, M. Schloft u. Co. Langague 82.

Junges Mädchen

für leichte Arbeit per fo Bharmaseutifde Anbuftrie

Tücht. Direttrice

welche perfest androbiert in ein feines Alelier ac-fucht. Offert, u T. 611 an den Taabl.-Berlag.

Erste Taillenarbeiterinnen I. Herh Damenmoden

Langgaije 20.

Laillenarbeiterin

trelde ein Atelier felbit-frantia leiten L. gefuckt. Efferten unter U. 611 an ten Tophi-Berlag.

1. Taillenarbeiterinnen

sofort f. dauernd gesucht.

Wirth - Büchner, Wilhelmstr. 40.

Taillenarbeiterinnen, Rockarbeiterinnen, Weißzeugnäherinnen, Zuarbeiterinnen

bei höchster Lohnklasse per sofort gesucht.

> Walter Süß Langgasse 25.

Gelbständige **Taillenarbeiterinnen**

tür Seimarbeit gesucht. S Guttmann, Langpasse 1—3.

Taillenarbeiterinnen fofort nefucht.

R Biroth. Friedrichitrafe 87. 2

Tüchtige Taillen. Rodarbeiterinnen t. Rah. Fr. Bö ingile 29. Sof 2. Bölfel, fucht. Tüchtige Rodarbeiterin

fucht S. Reuiabr. Rird Tücht. Rodarbeiterin net. Berber, Priedrickirahe 58. Tücht. Räherinnen

auf Blufen u. Röde bei bob. Lobn gesucht.

Leopold Cohn. Gr. Burgitraße 5

Näherinnen

a. Anfertigen b. Lampen-idirmen fofort f bauernb

W. Hinnenberg

Langaafie 15.
Lückt. Laurbeiterin gefuckt. Damenschneiberei Reinbardt. Geonoren-

Reinbardt, trafe 4, 2 r. Lehrmädchen

w Brivat näben lern, w. n. 615

Lehrmadden für Damenichneid, fofort gef. Scharmborister, 22, 2 PUTZ.

Mehrere tüchtige Arbeiterinnen und Heimarbeiterinnen für sofort gesucht. L. Kleinofen, Langg. 39.

Modistin

aur Anfertigung bon mod Düten aefudit.

Baners Berantiaunas. Bart Alte Abolfshöhe.

melde perfeft onbuliert und frifiert, für gleich ob (Berhard Reroftr, 38

Leibwäiche-Büglerin Malderei Done Rrudel. Nubesbeimer Str. 30.

Tüchtige Friseurin. Migebote mit Gebaltsfor-berung (Station i, Daufe) an Otto Baier. Damen-frifeur, Barfam. Worms

6of. 6dentamme gejudt. Gude su meinem 3%i. Fraulein

mur aus ouier Kam. w. Griabruna in der Kinder-vilege hat u. gleichseitig Stübe der Oanstran ist: devatz, selches mit musik, u. Sprachkenntnissen, Off-mit Bild erb, nach Eltville a. Rh., Billa BaltniferEtt.

Ru 7iabr Rnaben bon 7 Uhr nachmittogs junges Mädchen gesucht. das näben kann Boritellen av. 2 u. 8 Uhr Sonnenberger Str. 56

haushällerin monatlich 100 Mt. gefucht. Sollander, Langgaffe 11.

Röchin

für aröberen Sausbalt aukerbalb ber Stadt ge-iucht. Diferten u 3. 617 ar ben Zaubl Berlag.

gr ben Zaabl Berlag.
Tür jungen finderlosen done findt tüchtige

Poolett
bei guter Bebandlung und Beschlung in Biesbaden gesucht Aweitmädch, bord. An melben bei Mein Meiner Wain. Meineller 7 lis. 10 Uhr borm. Awisch. 1 u. 3 nachmittags und nach 7 Uhr abends.

Rödin u. Sausmadden gelucht in fleinen rubie. Saushalt per fofort ober I. Oft. Borguft, gwifth. 7 u. 9 Uhr abends bei Mary, Raifer-Friedrich-Ring 54.

Suche Stüben, Aödinnen, erft. Sausmod, Alleinm. für hier u. ausw Frau Eisle Lang, gewerdsmaß, Stellenverm., Bagemannitraße 31, 1. Tel. 2363. Pegen Berkeiratung der jetigen suche innge oder altere Dame als

Stüge

bei völlig Komilienanschlie, stein berrschaftl. daus-balt auf eleich oder 1. 10 Rab. Tuobl. Bering. Us

Gefudit für fofort ober 1 Oft für berrichaftlich. Sausbalt (2 Berf.)

einfache Gtüße ober tüdnices

Alleinmädchen.

Riche außer dem Saufe Subft borh. Lohn 75 Mt.

Absilsaller 31 1.

Ru einem ält. Ehepaar, Berjonen, f. Saus wird ine einfache Stübe, de ochen fam, oder zuberäfiges Alleinmödden geucht. Baltiger Antritt od.

Othober. Gute Berflegung u. Behandlung. Behandlung. 3.

Sch. boh 9—1 u. abends.

Maikigog Anthibut

Bielziges Mädchen bas felbit. toden t., gef. Ronbitorei Domm, Ricchaaffe 48.

Zuverl. Mädchen für Rucke und Saus fof, ober fpater gefucht Rofenftroke 6.

Gelbst. Mädchen ber Frau für alle Saus-in beiten aca hohen Lobn nelugit Riveinftrafte 48. 1.

Ulleinmädden gei Mainser Str. 20. Tüdstiges gut em

Hausmädchen fort ober fpater gefucht

Einfaches Mädchen für aleich ober fpater acf. Molfitrake 12, Bart. Orbentl. ja. Rabchen nef. Dobbeimer Str. 123, grierre.

3immermädden

aswandt und fauber, für Anfana Eftober gefuck Organisuburg Leberberg 9. Golides Mädchen f. Sausarb. b. hoh. Lohn gef. Schwalbacher Sir. 52, 1.

Wiesbadener Tagblatt. Blicht, brav. Mabden gef. Tudit, Alleinmabden ofleming gefucht. Schenfenborffirafie

Beff. Alleinmädchen mit auten Renanissen Ebeb gesucht, Rob, 8— oder 2—4 Blamenitz 7

Rückenmädden, Lohn 70 Mark, gesucht. Sotel Reichspoit, Rifolas-

Alleinmädchen, m. focen f. u. a. Beuan. tesist für sofort aesucht Rheinstraße 80, 2 Runges Mädden togsüber für leicht. Haus-balt gesucht. Horbergolder Schäfen, Worthitraße 64.

23immermädden

u. Mädchen f. haus fefort gefucht Barl-Setel.

Alleinmäbden für A. Saushalt geg bob. Lobn geinde Kirchgaffe 11,

Alleinmädchen

für fleinen Sausbalt mit auten Zeuan, bei Sobem Lehn aum 15. Oft aefucht Biebricher Straße 37 2. Ein brabes ehrliches Afleinmäbchen, w. etwos sochen sann, zu einz. Dame sof. oder zum 1. Mt. gefucht. Näh, bei Lähn, Bertramstraße 13. Junges Mädchen

für Babband gefucht, Off, n T 615 Tagis Merlen Gut empf, jung, Mabchen aum baid. Entritt gefucht Dobbeimer Str. 19, 2 L.

Tuchtiges Madchen für Kiiche u Sausarbeit, mit auten Levan, f berr-idraftl, Sausbalt (2 Berf.) gefucht ober autempfohlene Aran über Mitton. Mudertitrate 1 1. St.

ickinen Maddiens inche i meinen fleinen Saushall ein jn Kücke u. Saushall

Alleinmädchen Raifer-Riicht Mabden Tüdet. Mabden für leichte Dausarbeit fo-fort gefucht Rubesheimer Etraße 28, Bart.

Tücht. Alleiumädchen n. aut fochen fann, gef 2 60-70 M. Dr. Rlein Wielaubstrafe 5. Rür meinen einf. flein. Sausbalt fuche ich ein einfaches nettes innacs Mädchen

ert, mit Kamilienanicht, dem es mehr auf a. Bebandlung and Bervelien, als auf boben Lobn ant Krau Dellu Lenart, Taurunstrake 29. 3.

Sude aum 1. Oft, ein lieftiges jauberer

Radden vom Lande in II. Sausbalt mit 2 R. Lahnfirage 2, 3 redits.
Franchischer herrid, fill Sousbalt (1 Berr) fucht

Allein mädchen ent empfohlen, sum als-balbigen Gintritt Gefolf. Offerten unter 23. 618 an

Orbenti. Mabden gefucht Seerobenitrage 19, B. Ifs ober einfaches Fraulein nefuck Webergasse 29, Edladen.

3weitmädden

om liebiten Baife gum 1. Oft. gegen guten Lohn gesucht Douernde Stelle, cute Behandlung Rah bei Aran Bogel Bielanb-

Richte 23. 3018
An feinem Billenbaush.
tidet. Mäbden
acfindt acern hoben Lobn
und aute Berbilcauna.
Frau Scheibe
Waltmühlftrafte 13.

Ruverläffiges folibes. Mädden

wird gegen guten Lohn in fl. haushalt gesucht. Borg. bis 5 Uhr nadim. Abolieallee 25, Bart.

tas selbständig lochen f. von kinderlosem Ebergar sesort bei bohem Lohn gef. A. Wirth, Bilbelminenstrake 40, 1.

Maleinmabden ffemen Sauth Perfonen) vegen b. Bobi ur 1, 10 ober fpater gei Buftefeld Barenftrage 2

Tüchtiges Mädchen

anberliffig u ebrlich, für Geschäft u Saushalt ne-indt. Amerimabeben bor-hanben. Raberes

Union-Theater. Ig. Mädchen

in il. Danst ä. 1. 10 gei. Schwald. Srr 45 % 1 r Geinst der 1 Ottober 2 Hausmädgen

fei bobem Lotn Naberes Tannuburabe 71. Bari. Tudit, faub, Mähchen au frz. ham. tagsüber gei. Dambachtal 5, Bart. Fleißiges Mädchen

tagsüber gef. Mühie 15. Junges Mäbdien für leichte Arbeit vorm. gefucht Goldgaffe 2. Saubere Frau täglich 1 Stunde gefucht Schlichteritrage 18, 2,

Unabh, Frau ob. Mabdi. bis über Mittag gefucht Geerobenitrage 19, B. L. Befucht wird für fofort efrliche saubere

Frau od. Mädchen für einige Gtb. am Borm. Pichricher Str 58. 1.

Dame

fucht Aran ober Madchen für nachts im Rebenaim, au Ichlafen. Melben von 12-11 und von 6-127 3/12—1/1 und von 6—1/7
Uhr Bierftadter Straße 7
Her Bierftadter Straße 7
Lottel Kiviera Zim. 12.

Suche zwerlässige, alle instehende Krau für täglich
2 Std leichte Sausarbeit wegen Sergode einer gut, einfach mobl. Mansarbeit mit Ofen, Anmeld. von 9—12 vorm. Klarenthaler
Etraße I. 1 x.

Ausgnärterin gesucht

Aufwärterin gesucht ir 3 Std, vormittags u. Stunden nachmittags. Sanitätörat Gerbeim, ibelbeibitrage 74, 1 St. Annach Stunbenmaben. ur 2 Stunben, 9-11 ebt. uter Mitteg, gefust Arau Ch. Moork. Detheimer Str. 75 1 118

Melt. Stundenfr, gleich gef. Laifer-fr.-Ring Monatsfrau

für die Morgenitunden v. 148 bis 1412 Uhr gefucht Kapellenitrasie 77, 1. Monatsmädden od. Frau für 2 Sid. täglich gefucht Arnblitrasie 7, 2. Monatsfrau gefucht, töglich von 8—3 Uhr, aus. Sonntag. Borsyst, v. 9—11 borm., Eltviller Str. 7, 1 L.

Monatstau morgens 1 Stb. gesucht Northtraße 4, 1. Monatsuäbelen oder Frau von 8 bis 12 Uhr ges. herrnmühl-gasse 1, 1.

Gefuckt Monatöfrau oder Mödden für vorm. Hader, Beinbergitraße 20. Einzelne Dame ucht Monaisfrau ober Mädchen von 9—11 Uhr. Arndifraße 3. Monatofrau ob. Mabdien norm. 1—116 Sib. gefucht. Beurfe, Riarenth. Str. 3.

Monatsmädden ob. Frau von 9—12 Uhr gefucht Abolfftrofie 1a, 2. Stod. Monateir, morg. 2 Gtb. Rean s. Rartoffelicalen meincht Spienelgaffe 4.

Butfrau auf einige Wockentage ge-fucht. Borgust-Uen 9—1 Mirinentirake 22.

Quismadden

Auberläffig aut ersogen,
für Besorgungen u. Einrug von Geldern des auter
Lezablung sofort gesucht
Angeb. u. B. 620 un den
Trobl. Berlut. Ordentliches

Laufmäddien ver fofort gesucht. Leopold Tohn, Gr. Burgstraße 5.

Laufmädden gefuckt. Blumengeich, Engelmann, Zaunusstraße 34. **Laufmädchen**

joiert gel. bei 3. Rojenau, Bilbelmitraße 28. Sauberes innaes Laufmäbden gefucht. E. u F. Sing Rartt-große 26.

Laufmädchen

geinent. Laufmaddien gefudt.

Laufmädchen

Räftner u. Ancobi. Taunusfirake 4

Mannliche Perfonen

Raufmännliches Personal Raufleute

die ichon Brivattundichaft besucht haben, für meinen guten Artifel bei hohem Berbienft geiucht. Musführt. Angebote unter D. 612 an ben Tagbl.Berl.

Bertreter, aut eingeführt in Lebens-mittelgeschäften, aum Ber-fauf eines eritl, Badoles

Gefl. Ciferien u. A. 616 an den Toobl-Berlan Reifender für gedundene Werke geg. bohe Bred. Speiensuichütz gei. Kreifcher. Buchöbl., Kaierlitake 48, Wains.

Raufmännischer Lehrling

mit auten Reugniffen und obaeichloffener bob Schul-biltung ber ! Oftober fur Pabriffontor acfuct. Lehrling

ter fofort oder 1. Offober gefucht Bellribitt. 35. 2 Gewerbliches Berfonal

auf Banbureau

Nangerer redegemenbt Herr od. Dame ir b. muntlide Angein Berbung eines altbeiteh.
Berbungsun eines altbeiteh.
Berbungsun einehm. geiucht Angeb. mit Seugn.
Arfchriften ob. Referenzaufgabe unter & 619 an
ben Tagbl. Berlag.

lehrere felbitandige Clettro: Monteure fofort für davernd gefucht.

23. Sinnenberg, Maidinenidloffer, alt, suberläffiger Mann, gefucht Gebanftrafe 9.

Heizer für Bentralbeigung gef. Dr. Wirth

Tüchtiger Schreiner

für Affordarbeit gefucht. Steinberg # Borianger.

tur Galanterie

bei gutem Lohn fofort gel. Off. unter A. 171 an Tagbl.-

Julchneider Großstudmacher ter in Anproben ficher ift per fofort a a Robn agf Eff u E. 605 Tanbl. E

Junger Damenschneider

Wirth-Büchner, Wilhelmstr. 40.

Tucht. Rockichueider für Sivil und frana, Uni-formen sofort gesucht. Aufius Bifchoff. Kirchanie 11.

Herrenschneiber f. Großtild ges. Bismard. ring 44, T rechts. Schneidergehilfen

6 3 Steinf Rabnitt. 6. Schneiber auf Woche gef. Beubigoffe 5. 1. Tücht. Rocarbeiter Taunusitr. 13.

Schneiber gum Ausbenern, sowie f. neue Arbeit gesucht Grabenstrose 20.

Isht. Meidergehilfe gesucht. G. Wemponer, Cellmundstraße 42. 1.

Schneiber gefucht, meper, Jahnitt. 18 Riemener, Johnste. 18, 2 Tügit. Friseurgeh. fofort gefucht. Offert, unt

Tüchtige 3igarrenmacher

u. Widelmacher ebenjo tildtiger Facharbeiter

für Rauchtabatherstellung per fofort gefucht. Jean Jennewein,

Mainz. Zigarrenfabrit. Tüdytige Handformer

und hilfsarbeiter aum fofortigen Gintritt gefucht Cife-ten unter 21 161 gn ben Tanbl & Heif. ehrl. Hausburiche ocfucht Rlapper Scharn-berfiftrofie 24. 1.

Gtellen-Geluche

Beibliche Berfonen

Raufmänntides Perfonal Enfaches Araulein, gebildet u. auberl., affein-iebend. 30 A. alt, sucht. Vertrauenspost. in Laden-bergl. Off. geichäft oder bergl Off. u. R. 610 Tagbi. Berlag. Gewerblides Berfonal

Junge geb. Dame fucht Beidättigung am liebiten ichriftl. Deimarb. Ungebote mit Donorar-apaaben u. 3. 615 an ben Taabl. Berlag.

Miadchen findit Stelle in e. Arifent-Geichäft als Voloniarin a Beiterl. Tannn Bartel Feleneuftrone 24 & 2. Büglerin, w. jeht ausgelernt bat, judit poff. Erellung, Nat. Dahn, Nirdhanse 51, 8.

Solibes Araulein such für sofre delle aut Bietett in autem Kaffee de. Bobel. Gute Beugniffe ieben zur Verfügung. Offerten unter S. 617 an den Tagbi. Verlag.

Besseres Mädel fucht Stelle als Birtidate terin au eine Beren ob Dame ober franenlofem Sansbalt, Rah Aboffe-

Geb. Rriegerswitme, Geb. Ariegerswitte,
34 A. erfabr, in Kücke u.
Sows, iucht paff. Beschäftin aut. Hanse als Hausbame. Saushälterin oder
sonitig. Vertrauenspoiten,
Verte Empschl, steben su
Diensten. Orf. an Krens.
Oranienstraße 47.

Janghülterin.
Melt arseitsfreud Dame.

Melt, arbeitefreud. Dame, tücht Röch, a. i. Kranfen-pilege bewand., fucht St., em fieblt, bei ölt, berrn ober Dame. Röb, burch Renhaus Backers. 22 Neuhaus Caslastie 38 2 Praule.n. 28 Johne alt, bas mit all-28 Johne alt, das mit all. Gausarbeiten bertraut ift, iowie berieft tochen fann. such Sentenber 18 James der Kertman für sofort als Hausbällerin bei eins. Dame ober Herm. Off. u. T., 617 Zaabl. Berlau.

Beff. Fräulein

ficht Stellung 3, Kührung bis dausbalts in freueul. Sausbalt Bürbe a. geins die Erziehung von 1 oder 2 Kindern übernehmen. Lift u U 610 Zachl. Bauch in der französischen Küche bew., sucht Stelle in Gerrichatischaus. Off. u.

3, 601 an den Laght. Aufleiter verfiste

herrid. Rödin fuct sum 1. Oft paffende Siellung Gute Reugniffe Zugefichert, Offerien unter A. 170 an den Tegel.

Greater. Gerefchaftefächin
unfit Ausb ffe. Rab. im
Togot. Berlag.

Geb. Fräulein 20 3., Deutsche, eimas frans, sprechend, municht bei liebevoller fransof. Seerschoff Stellung; selb. ift bewondert im Naben. ift bewondert im Räten. Fristrere u. gel. Modifin; wirde auch mit wie Re sen achen. Gest. Ost-unter E. 616 an bei Togbl.-Berlog.

far ari

Be autifit Be für

Boil Bra

Rau 2

Sele R. Deri Paris Res Contract Res Contract

Ein Zimmer

mebl, ober unmöbl, für feines Damen Spegial-

feiten unier T. 128 an bie Lagbt. Zweigst.

Ghon möbl. 3immer

Cantbeamten für foiort aciufit. Offert u. D. 615 an ben Zagbl Berlag

Dame

fucht ein aut möbl. Rim.
in rubigem born. Saufe.
ctent. Mittagstisch, elektr
Kicht und Bad. Rähe von
Langagse u Launusire.
Lif & 616 Taghl. Berl
Aunger Derr jucht ichon
mobl. Jimmer

nit Benfion, evt a Alabier. Off, mit Breis u
O 616 am den Taghl-B
Beffere Brau
iucht Bohn- u Schlafsim. Dauerm., am liedit, dei Broe. od. ruh. Kom., den nicht.
Dif. u. D. 619 Taght-Bl.
Andiae Dauermieterin iucht 1—2 behaalidie Zimmer mit Krühftind und etwas Kochgelegenheit (für abends). Offerten mit Bre sangabe u. U. 617 an den Taght. Berlag erbeten.

Dame fudit für jest od. ipät, 1 leer. Sim. mit II. Rucke od. Kochnel., estl. möbl., in Wiesb. o. Borort. Off. u. B. 612 Tanbi-BL

Laden

au mieten gesucht, aum 1. Oft., möglicht in der Köbe des Warftvlabes Städtische Gartenverwalt. Sathausitz. 10. F342

Laden

renn möglich mit Einrichtung, im Rentr. d. Stade, sefort au mieten ges. de festert au mieten ges. de 4 ff u L 612 Tagbl. D.

Lagerplat au micten ober au taufen orfucht. Ausführt Anoch. u. & 618 Taabl. Berlag.

Eine Garage

Annge Fran f. Beidaft. für einige Gi groben 10, 2 L

Saub. Ar. f. nachm. Besch. ab 1 Uhr. Monatoft. Off. u. W. 616 Tagbl.-Berlag. Dannliche Berfonen

Raufmannifdes Perfonal

Vertrauens: posten

n,

er

en.

in-

U

10

DCH.

tel

355

raendwelder Art fudt faufm achild ber frang. Errade in Bert u. Gdr. medicaer Austandbeutich. gefebten Alters u. ebrenb. Charaft. Beteiligung mit flein Ravital an nur aut. reeller Sache nicht and-geichloffen. Angebote unt 29. 614 an ben Toubl -B.

Junger Mann,

20et, aus auter Kamilic mit taufm. Borfenntnist u braft, Erfabrungen, f. Lebenstiell in industriell. Betrieb, wo er Gelegenh aur Husbildung und Be-tellioung findet. Derfelbe ist aurzeit noch im Willit-Berhältnis, Offert, unt. B 516 an den Tapbl.B.

Junger Mann

26 Nahre, w die Sandels-icule besuchte u bereits in Buro u. eig. Beidette totig war, fucht zur weit Rusbildung erentuell als Bolontar, in einem Engrosbetriebe Stellung Angeb, u L. 610 Tagbl.-Berlag

Gewerbliches Berjonal

Tückt. Beichner fucht Geimarbeit. Arnold, Bismardring 16, 1 r.

Ig. Deforateur nut auter Danbickt, sucht ab 8 Ubr. abends Reben-beldäftigung, Gest Off u. D. 613 an d. Tagblatt-

Keriaa erbeten

K. Sobien u. Fled mitmach.
Dückerstraße 27, 4 links,
Kräft, zuverl. Mann,
sucht Bertrauens - Bossen,
Kaution kann gesiellt werden. Offerten unter K. 607 an den Taybl.-M.

Junger miellig. Mann

mut schöner Sandicke, sael Buchde) sucht Boston als Austanier Einkallierer o. beral Größ Kautien vhö-Eril Angebote u. E. 615 an den Kaghl. Berlag.

Suche für meinen isläbt Sohn e Kochlehrstelle in einem eritsassig. Dotel in Biesbaden

Abolf Sirfdhäufer Beilmüniter, P196

Geübte erste Taillen:. Rod: und Zuarbeiterinnen

für bauernb gefucht.

Safrzewell, Quifenftrage 3.

Tüchtige Stickerinnen

bei gutem Lohn lofort gefucht. Rur erfttaffige Rrafte wellen fich melben.

Heinemann, Atelier für Beif: und Buntftiderei Maing, Guftftraße 6, 2.

Perfette Buchhalterin

auch in Stenographie u. Schreiben bem., mit best Empfehlungen, fucht per 1. begio. 15. Eft. anderw. Bertrauensstellung in Biesbaben o. n. Umgebung. Geft. Angebote unter E. 618 an ben Tagbt. Bert.

Dauernde Stellung! Jg. Mann

ober Frau für Beitungeverlauf in Birtichaften und auf ber Strafe gegen Figum und Provifion gefucht.

Buchhol. Kreischer, Mainz, Kaiserstr. 48.

Luchtiger Elettro-Monteur

welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ift, gur In-Randialtung fämtlicher elettrischen Betriebseinrichtungen, Motore und Lichtleitungen gesucht. 1276 Motore und Lichtleitungen gefucht.

Werner & Mert, Mainz.

Zimmerleute

für bauernbe Beichaftigung gefucht. Adam Araus, Mainy-Raftel.

Zimmerleufe für dauernde Arbeit gesucht. Gabriel A. Gerster, Mainz.

Strebsamer Rausmann,

35 Jahre alt, perfetter Buchhalter, tuditige Reifetraft, tautionsfähig, frang. Sprachtenntniffe, bispositionsfähig u. Organisationstalent, 3. Bt. im Saarbeden in leitenber Bolition, fucht

per 1. Oftober Dauerstellung. Branche gleichviel. weft. Off. u. A. 169 an Zagbl.-Berl.

Wer Kriegsbeschädigte

Rauftente, Barogehitfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wende fich an die F 215

Sermittlungsstelle für Ariegsbeschädigte .im Arbeitsamt.

Dogheimer Strafe 1.

Bermietungen

1 Simmer.

Detenenstraße 27 1 Zim., R., G. D. Rah, 1. Et. L. Derberstraße 33, G. D., I Zimmer u. Küche an Rulige Mieter zu berm. Rah, Boh, Bari.

Beere Bim., Danf. ufm. bellunnbftrafte 20 fcone Ratinftrafe 54 2 leere Ranfarden au berm. Theinstr. 117, b. Löring. Lear, sebar. Limmer.

Mobt. Rim., Manf ufm Mobl. Wohn- u. Chlafzim, in med Landbaus, an arbia Mieter bei finder-lofem Ebepaar abangeb in Sonnenbera Beiber-antenfraße 12 Elefte, Salteftelle Avothete.

Gut möbl. Golafzimmer

in fconer rubiger Lage ocleaen an der Abein ficht aut geeignete für Kurgoite, zu berm Tag-lich frische Ricgenmilch Cfictien unter D. 615 an den Zaabl.-Berlag Große helle

Büro- oder Lagerräume

in bester Lage,

im Zentrum der Stadt, ab 1. Ott. Näh. Schellenberg, Erbenheim, Wiesbadener Straße 37.

Mietgeluche

großes 3immer

r amei fleine mibl., t Ruche für fofott oder Oftober gejucht. Off. ter 3. 618 an den gol. Gerlog.

Suche per L. Oftsber eine Meine möbl. Wohn., 2 Limmer nebit Küche. Gefl. Ciferten mit Preis-angabe unter R. 610 an den Toobl.Berlag.

Boligeimadetmeifter. Bohnung

ctt. gegen Sausbermalt, in Billa. Gefl. Angeb. u. B. 609 an den Tagbl. B. Suche für sof. od. 1. Oft Möbl. Bohnung

mit 2 Edlafs. 1 Salon möglicht mit Bab. elette Licht und Klewier. Sif u G. 610 Tagbl. Berleg Weiuch ffeine MODI, Wohnung

mit Rudie Efferten mit Breisang u. nab Erlaut. p. R. 617 Taabl Beriag

Bohn. U. Galaizimmer eber Schlafzimmer mit Ruche ober Kilcherbenus inur abenbei in bir Rübe bes Landesbaufes v. rich. Ricter acfucht. Gute Lesakluna Angeb. S. 604 un den Zageb. Berlag Kinderloies Edev. fu.it für 1, 10, oder fofort Mödl. Egjafjimmer

u. Rude ob Rochaelegen-heit, Offert, mit Breis u B. 610 an ben Tanbi. B.

Franzöf. Offiziersfamilie fudt aut möbl. Wohn- nnb Edlafaimmer mit amei Betten nebit Riide Off.

Betten nebit Aufte Off.
mit Breisenause unter
U 618 an b. Tasbi. Serf.
Berufsichwester
incht freundlich mögliertes
3. mmer, mögl. Zentrum
der Stadt, mit Kockge-legenbeit. Offerten unter
E. 617 a. Logol. Berlog.

Möbl. Zimmer

mit Mavier a. 1.=10. 19 gefucht. Off. idrifflich od. maindlich nach Schiller-plat 2 ins Speciehaus erbeten an Georg Rep. Berfönlich ieden Abend aw. 7 u. 8 lär anwesend.

Ceeres Zimmer su mieten gefucht & Ein-ten Dauermieter gefucht. Aaheres beim Bortier Off, u. D. 619 Laght. B. Raffauer Sof.

Lagerraum mit Büro gu mieten gesucht. Offerten unter Z. 613 an ben

Schoner heller

Fremdenheime

Feinere Privat-Pension

erite Rurlane. mitten im Garten. Villa Baulinenftr. 1

A. Elbers. Große elegante Simmer meb Ginrichtung, Baber beite reichhattige Benfion

************** Pension für junge Damen. 1—2 junge Damen.
1—2 junge Damen find.
Unfnahme in II, herrich.
Saushalte aur Erlern, des
Saushalte. Benfionspreis
150 Wt. mtl. Echriftl. Anfragen unter B. 618 an
den Zaabl.-Verlag.

Geldverlehr

Rapitalien-Angebote

97tt. 50-55000 1. Spoothet auszuleihen Cif. u. D. 616 Tagbl.-B

2. Obp. mit Radlağ gef. Off U. 590 Tagbl.-Berlag. Rapitalien-Gefude

Mt. 5000.—

gegen Sicherheit und hobe Rinfen aur Eründ, eines Untern, auf 1 Jahr gef. Off, nur von Selbstgeber u. B. 615 Zogbl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfaufe *********

Villen-: u. Wohnhäuser-Verkauf

durch Haussmann, Bank-Goetheftr. 13.

Billa in anter Lage billig zu beet. Offerten u. fl. 614 a. d. Tagbi.-Bi.

Langenschwalbach!

Benfions-Billa in beiter Lage mit vollftänd. In-bentar besond. Umstände wegen verkäuflich. Ange-bote unter A. 172 an den Lagol.-Bertag.

Billa

in Riebernhaufen.
16 Aim., mit Aub. 5 A.
1 Kuche, lef besiehbar, zu
vert, Kenibr. 42 000 Mf.
1 fferten unter A 162 an
den Tagbl-Berlog
Chones out versinsb. 4it.

Etagenhaus au bert. Mhein .- Lothrina 3mmob .- Weidaft. Rrans-

Edhaus mit mit Berfehrslage aut gehend. Un itande halber iofort zu berlaufen Rombach bei Mains Meirlerftraße ?

Wohnhaus

flein. möbl. 3immer obere Anbnittofte 5-Kim. Pihaung, St. 3-Kim. Bohn. Torfabrt Werfit. Au verfaufch. Offiert u. W 619 and Tanbl.-Verl. Kwei fl. Gefdästthäufer in beiter Gefdastslage olne Frühitud, mög ichtt Rabe Schutenftr., aum I ift. bou einem Deren tur bauernd au mieten geindt. Offert, mit Breis u. B. 619 an b. Tagil. B. find preiswert su bert. Offerien unter D. 615 an ben Tagbl.-Berlag. mit Gas ober Eletir, unb Schreibtifc bon befferem

3wei-Familien-Haus in Sonnenbera in iconer Lace an vertaufen Rhein. Lothring, Ammobilien . Geichaft.

Ammobilien - Geichäft.

Rrangslan 3 4

Gut gebautes Sans
(Räbe Laumvsitroge) mit
großem Hofroum u. Torfahrt. 2 u. 3-RimmerRohnungen, altevson'h. au
vert. Röh bei D. Cron,
Kirchgasse 80.

An Borort von Biesbaben autaehende Birtschaft mit Tanasaal (airta
300 Amtr.) au versausen.
Offerten unter R. 614 an
den Taobl. Berlag.

Grundstüde, an der Wiedbad. Land-straße in der Schiersteiner Gemarkung gelegen, erb-teilungshalber zu verf An-gebote von Selbstäufern u. T. 614 a. d. Tonbl.-Al. Immobilien-Raufgefuche

Villa o. Landhaus für 2 ober 3 Ram fofurt au faufen acindit.
Dito Encel. Abolifte. 7.

Villa oder Landhaus

7—10 Rim. m. Garten su taufen gefucht. Off. mit Breidangabe unter d. 617 Tagbl. Berlag.

Billa, gute Lage, werm auch alt, gu f. Off, u. S. 614 Tagbi.

Al. Villa

mit Garten, Borftgbi, ent Sonnenberg, nobe ber Etigkenbahn, au f. gef Cff, u. 2 614 Zagbi.-B.

Haus

mit größ. Sof u. Einfahrt au faufen ober au mieten gefucht. Offerten u. T. 618 an den Tagbl.-Berlog.

Mob. Gtagenhaus (chne Sinterh), im Pett-end, von Eigentümer fof, su faufen celycht, Ber-miller verbeten Off u O. 128 an Taght. Sweigh,

Ru faufen ochucht mob. Etagenband. 2-, 4- ober 5-3, Saus mit eleftr Licht u. Bab Off. mit Breisana u U. 173 at. ben Tagell. Berlag Fabritgebäude gefucht. Gefl, Ungebote u. B. 618 an ben Lagbi.

Bertaure

Privat-Berfaufe

Butgebenbes Objtgejajäft

(Butter, Eier, Wurft), a Looe, au verlaufen, Off. u. B 616 Laabt Berleg Dadel

6 Woden alt, zu verlauf. Balromürake 18 Rwei junge Ounde, daruntet ein Kor-Terrier, zu verlaufen Wafram-träge 12, Idd. Dack.

lanaschweitig 9 Nabre, m. Neunteift, vorzügl, Arab.
geritt n. gef. 1000 Mf.
u ein Raprwallach 6 N.
tef u ger. a. unt Tame.
(1100 Mf. fwpie 5 fompt.
Neitausriftungen, fait n.
uf 1 fompt. Decaartgeich
veef. Carl Schun, Kab
Ranscim. Rittersbaus.

ftrafie 8. 7 Stud 5 Woden alte Fertel

an berfoufen bei Lubwig Beller Bwe, in Breden-beim Garienftraße 168, Läuferschweine

au verfaufen Schnitrafte 39. Milchziegen

balber zu verfaufen. Stell Riebermeffuf.

hochträchtige Ziege fom. 8 Monate a. Ricaen-lamm zu vert. Merkel. Kambach Chergaffe I. Aunge Biege zu vert. A editraße 21, an der Waldiraße. 5 fc. iunge Aughbunde zu vert. Frau Stannius, Weichstraße I.

5 fc. iunge Anghbunde au verf. Prau Stannius, Weichstrafte 1.
5 Safen b.M. gu verf. Weitenditrafte 28, 1 188.
Schone Ruchthafen u. Ställe au verf. Räh.
Seerovenstrafte 8, 2 L. Dafin

mit 9 Juneen zu berf. Blatter Strake 48, Bart. Ein Staum aute Leg-Enten

forie iunge Dubner und Sobne au beit. Lidvers. Maiftrafie 30. Tendüse and Emaille mit Giodiuca. 1 do. and Metall mit Giodiuca. 1 Negul. m. Schlagwerf, alle aut geberd. Metallyase, Rauchiervice (Onne) verfäust. Dit. u. S. 603 Zaghl. Bl. Porz. · Tafelservice

la) für 6 Berienen perl, Abolfftrage 8, 1 Silberner Bentel Mantel v. Rleiberrode au perfoufen Rerotal 22. 2 Gannleif.

Fuchspelafutter für Damermant, su bert. Angufeb 10-12 u. 2-4 Cumbolbtftrafe 19.

Herrenpelz

falt neu, Mutria mit Scalfragen au verlaufen Molisollee 53, Vart.

ioban, Rera, fast neu, mit Geibe gesüttert, mittlere Gröke, jur 2500 Mf. au verlaufen. Salbe. Bier-jtabter Gobe 17, 1, Salte-

relle Bartturm. herren-Gehpelz

Wonnauf

Wonnauf

mit Tag-Raffer | oder wo fick ein foldes einrichten lakt, in nur all nocher Lage. Berlag an den Tagol. Berlag

no den Tagol. Berlag.

us erith, Abelier preismeit an bert. Abelbeidfitche 14, 2, von 10—12.
Nander berbeten.
Reuer blauer Belbelbut
fehr vill, absug, Schenkenborfitrake 1, 2 links.

Travel' Rap. Hite
für ältere Damen, sowie
ein Samt-Kapothut und
ein Brautfranz sehr villig
zu bertaufen Bertram-Brufe 22. Barterre.

A vendre 2 Renards bleus, Iere. Qual. Off. sous F. 620 a. d. Tagbl.-Verlag. im Auftr bochelen. Gefellichaftsfleider

Bühnenfleiber

Dob, grune Wolljade, anog. Fig. Derren-lleben dieber (Marengo) zu vert. Dowbeimer Etrage 102, Motter, Frontsp.

Gin Covercoat-Mantel, blau, halblang, 2 Daus-fleider, 1 Bintermantel für Junge von 14—15 J. zu verfaufen Blücker-itraße 40. 8.

Wädchenmäntel aut erhalten, für 40 und 35 Mt. zu verlaufen, Gr. für 10 und 12 Nabre

Beis Langnaffe 16. 2 Guterh. Damenmantel n bl. Roftimiade au bert. Anguieben ben 1-8 ober noch 7 Uhr Rimmermann, Schwarzes Jadett billig zu verfaufen, Cron, Gneifenauftrefe 14. Genant actidies mod

Gefelligaftsfleid

bellblau Ered be dine, gans neu, fur 500 Mt. 3u bei f. Rah, Lurendung-rlok & Barterre redis.
Schw. Gehrod-Anaug, febr gut erh., für ftark. Herrn au of. bei Reujahr. Andanfie 7.

Riechnaffe 7.

Arad und Weste
au bers. od. gegen Angug
od. Stoff au bertauschen.
Räb. im Tagbl.Bl. Cd
Cutawan-Angug, a. Seibe
gearb.. igst neu. b fl. bei
Büger, Schachtstraße 8, 1.

Smoting forbeleg gans auf Seibe far mittl, fl. Rigur, mit Beste, wie neu billig au terfauten. Abrosie zu er-iragen im Lagol. B. Ha

Smoting faft nev. Frad und Beite Gebrod u Beite au vert. Atgliebler 58 Bart.

Weiber Herren-Unjug trofdbar, Mafarbeit au terf. Bon 8-10 u 1-6.

terf. Von 8—10 u 1—6
Miller Likerberg &

2 Annalinge Angage,
aut erhalten, turze Doien
preisvoert au verf. Cocrmann, Dosheimer Str. 63,
Neuer Matt. Manua,
bunfelbi. für 10iahr. au
bt. Abolfitr. 16. Erdoeich.
Reibarauer Angua
u. Lüiter . Goffe, neu,
Wondheiter. Sporthofe, w.
getr., tehr billig au verf.
Schröter, Ludwight, 16, 1
Reuer Cerren-Ulfter
(groß) au verf. Logheimer
Straße 55, 2.

Woll. Derren-Ulfter Woll. Derren-Mire zu berfousen Bairam-itrake 12. Bbh. D. ff. bunfler B.-Nebergieh. (Kriedenskin.), in. gett., zu berf. Aarlitake fft, 1 ffs,

Wafferdichter Mautel u. eine wossendichte Joppe, lettere für Andonann febr geeignet, bill an pt. Weitendstrake 28, Bdd. B. Reue feldgr. Uniformen Mantel. Stiefelbofe unb Offigiererod au verfauf. Cffigiersrod au verfauf Abelheibstrafte 14. 2, 10 b. 12 Uhr. Sanbler verbet, Gin neuer Militarmantel au verf. Bach, 5, Sattler, Sochitatienitrafte 18, 2 St.

au berf. Nach, b. Sattler, Sochitättenitrake 18, 2 St.
Reue geitt. Pinterbole, halbidin. Baletot (46) au berf. Reidel. Schnalbacker Stroft: 12, 1. Stod.

1 B. n. D. Stiefel (39), Mahand. au vf. Schwad, Scerobenitrake 9, 3 lbs.
Reue Arbeitsiguhe in Stiefel (41—44) au berf. ber Rell, Rauenthaler Strake 7, Oth. 1.

1 B. n. Salbidinhe (37) au vf. Schwad, Schwader 28, S. 1.

1 B. n. Salbidinhe (37) au vf. Schwader 28, S. 1.

1 B. n. Salbidinhe (38) au berf. Welltrikir. 42, 3.

Plüfdwantoffeln. n. (39), Salbidinhe, Süte. Bordange, Pini, Dokh Str. Ss. 3 St.

Grauer Damen-Kilahut, fait neu, und ichwarzer Damen. Samt-Dut billig au berf. Nach. Waterloositroke 1. Bort rechts.
Reue bl. Knaben. Phine Reue bl. Anaben-Mübe ir 19iabr.. Gladgioden ir Gas, Tifch u. Alabier-nuve für Betrol. zu bf. budbaulen, Bismardr. 18

Zast nener Jylinder Deubenttrake 4 3 r.

Weißleid. Schobblule
Geöke 44, nicht actragen
beite Berarbeitung.
preiswert zu beeftuurn.
preiswert zu beeftuurn.
preiswert zu beeftuurn.
Dellumnditrake 25 2 r.

Amei Binteriaden
bill. Gedenstrake 4. 1 r.
Weißes mod. Boilefleid
(Gr. 44), 1 illa Samtbütchen, 1 Koar neue br.
Oalbichube (37), alte Reitböte. Boshemben, niedr.
Stehltagen (46), Manich.
Schellin, Lodd. Str. 49, 4

n

ott int.

OC.

8

81

2 Tightilder

1.85 lang 1 30 kreit, neu.

1 Boldbuite (Sols), 1 m
Durchmester, su verlaufen
Khiliposbergitr 48, 2 f.

2 f. n. Koul., Ledergam., Socimester, 8 g. demben,
Daus u. Kudengeräte
billia, Friedrichfitrage 44,
Stb. 2. St. Angri. 10—1.

80 Witt. I. Seil.
Reder Beiten, Teopich
(3 × 4), Schumständer,
Gosiompen, Gattenfühle,
Speacl. Tondojen, Tüll.
Repoblut zu berf. Comit.
Taunustitraße 7, 2 f.
Schüne Roldsmatte.
2 Witt. lang. 1.80 Witt.
breit, dassen, bill. su
berf. Ries, Meichir, 41.

Gine Bücherfammung.

berf. Ries, Pleichir, 41.

Eine Büchersammlung, beswischen verschied, Albertinmen, isfort sit verschimen. Dandier verbeien, Anzusehen von 2—5 libr. Kudesheimer Str. 30, 1 L.

20 Bbe. Meners Konversations Lexison (noch neu) su verf. Diebrich, Rothausstinghe 69, Laden.

Drei Oelbilber,

Spienel (Goldrahmen),

1.50 hoch vs. Bedichebe,
Dismardting 42, 2 L.

Photograph. Upparat

(9 × 12) su verlaufen. Luifenstraße 8, Parterre,

91.6dreibmaschine

Plidensberffer, in elea. Rinhslederfoffer, au derf Willer Leberberg 3, 8—11 Eine Geige mit Raffen, fotpie Schillergeige und neue Mandoline billig au berkaufen. A. Puichard, Dosbeimer Str. 42, Bart, Eine Mandoline

und eine Gitarre billia zu berfaufen, Dermann Bellristraße W 3. Sebr icones Kirichbaum-Biedermeier-Jimmer

n andere antife Mobel wegen Umzug

breism au bert. Tannus. Strafe 41 Stneabnefi. Steppbeden au verf. Sopp, Kapellenitrafie 51.

2 cinsache delabetten (Eicken), mit Sprungied. Rafrasen u. w Kindersbett (Eicken) au berkaufen Kapnussite, 29, 3 Lenart Plüschgarnifur

Sofa n. 8 Stithle, aveler Gebhippenet, Bilder, Pier-fervice u. a. zu verfrusen. Schramm.
Schmolbecher Six 77. B.

2 Warenichtunie

1 Mir breit 2.90 Mir. b.

Rudenidrant und Tifd, gut erhalten, preism au vert. Schmibt. Romerbere 8, 3

Römerbere.

Römerbire & 3

spiegel
gu vf. Marquardt, Horfftrose 13, Nas, 3 links.
Gr. n. Tild, 1.80 ia.
0.72 br., h., m., gr. Echard.
Lochtermann, Richfirt. 17

Ein neuer Schreibrich
au verfensen der Dussel,
Echaruboristrose 7, 2.
Rinder-Rlappstühlichen.
Riedprouste (Gr. 42), ein
Großbänder mit Kreuz.
2 Kenter mit u. obne
Rodmen au verf. Sofentrose 4, 1 r., a. b. Walditr.
Bahn, Körlichen

Babn-Rörbchen

billio au vert Gineisenau-itreke 18, 2 rechts Grober Bierbeitell, 1 ausgestopiter Dadel su verlaufen bei Schafer, Kirchnasse 40.

Bertansten bei Schafer, Archanste 40.

Touristenranzen 25 Mt.
Rimmerstof. 3 a. Leitern und Bisderrahm zu verf.
Ellenbogengasse 9.1 r.
Ausstell.Exter bist. an vt.
Krevitrahe 12. Beitpbal.

Out erk. Sandnähmaich.
unter Garontie bistig au vf. Hopmor Saalgasse 16.
Kast neue Rähmaschine, vor. u. ruckv. naa. bist.
Au vf. Hismarch. 43. B. r.
Singer-Rähmaschine, vor. u. ruckv. naa. bist.
Au vf. Hismarch. 43. B. r.
Einger-Rähmaschine, vor. der der vor. u. ruckv.

Kinger-Rähmaschine, vor. der der vor. der vor. der vor. der vor. der vor. der vor.

Rähmasch., versensbar, au verf.
Rabmasch., versensbar, au verf. fransenste. 22. 1.
Relter u. fürschnisste. 22. 1.
Relter u. fürschnisste. 23. 1.

Gine Posichmangel.

Break

Williood, 24. September 1919.

Sfrbig, auch für Bader., Mebger- ober Mildwagen eingerichtet, au berlaufen Baderei Ott Birfenftr, 2 (Erfe Balbitrane).

Ein Breat

n Salbverbed au bert, Auch Tanich Au erfragen bei Reb Relbstraße 3. Federhandwagen nu pf. Beilitein, Bermann-frage 17, 2.

2 Tonnen: Lastauto

Marte "Abler" in cutem Antonbe, fofort au verfaufen. Anton. Schlichterftraße 5.

Rinberwagen, ersch. Keinere Goslampen, Bult für Kinder zu berk. Lopbeimer Strafe 8, 1, B. e. Rinbermagen A. pf. Schienit. Str. 20. DR, 1 c.

Rinderwagen Rimbertiappitubl, fehr ut erhalt., 1 Waffeleifen Nig zu berk. Martin, gerobenitraße 24, 3,

Klaupwasen mit Berbed u. Kinderftühlden w. n. billig au verfaufen, Klein, Schwalbacher Str. 21, 2.

Sut erhaltenes herren- u. Damenjahrrad mit aut neu. Gummi u. Torp-Freifauf au berf. Tranastt Rlaus T. 4806. Bleichftrate 15.

Fait neue herrenräder mit prima Bereif, au pf. Gleganice Damenrab mit Freil u. prima Be-reifung au vert. Roth, Gebanitrafie 4.

Herrn-Rad

fomplett, au berf. A3b. Sirfd Bleichftr. 17. 20d. G.- u. D. Fahrrd, f. n., b. Maher, Wellrivitr. 27, S. B Gin Derrentab.

3 Damentaber zu vert.

Date. Beinderout. 20.

Derren-Kahrrad,
mit od. obne Gummi, bill.
au verfaufen. Th. Brud.
Recoftraße 9.

Achtung!

Radfahrer!

R. Laufbeden u. Schläuche (la Cincl.) billia, gebr. Gatbid-Laiernen al verf. Gatbid-Laiernen al verf. Schmidt. Kahread-Meyar. Werlft Kettelbeditz. 23.

Klieg Dolländer au verf. Worthitz. 52, 3.

Weig Dolländer au verf. Worthitz. 52, 3.

weiß ema lliert, 140 l., mit anichliekendem Goderd zu verf. Väderei Ott. Wickenitrahe 2, Ede Macdittahe.

Gebr. Küchenberd, maik. aut erhalten, zu verfausien. Käderes dei Veit. Delenenstraße 8, Sinterhaus Vart.

Weising-Gaszuglampe fast neu, u. dangelampe

fast neu, u. Sangelambe b llig au vert. Edernforde-strafe 4, 2.

Glea, eleftr, Lüster, desei prachivolle Alabaiter-ichale sofort zu verk. Anguseben von 2-5 libr Pridosheimer Str. 80, 1 l. Dändler verdeten.

Gin transp. Reffel 1 Zisch. 2 Stible, 18 auterbalt. Side v berschied and Geoenstände verified and Geoenstände verifie Au vs. Schacklitz 26. B. I. Gub. Babewanne mit Gunaise, wie neu, zu vers. L. Buschard, Dobbeimer Strake 42, Bart.

Bu verfaufen: Große Modell-Dampfmaschine

Dampfmaschine
aus Graugus, ca. 14 PS.,
45 mm Bohrung, 80 mm
Oug. Schwungrad 800 mm
Durann, 15 kg jawer, mit
augusörigem Kefiel für
Solz- od. Koblenfeuerung,
719 mm iang, 1100 mm
boch. Anguleben täglich
zwiichen I u. 2 libr bei
Stock. Krama-Abbitraße 2
Schweinerwertzeng,
3.80 Wet. Geländerariff
Bitichleiten versch. Sölz
Lotten au vers. Esten
bearungste 9. 1 rechts.

Gifenrobrleitung

unter Barantie bill a au pf. Rumpf, Sonlagile 16.
Fried. Singer. Rähmeich.
neu. preisowen au verf.
Bleichitrobe 47. Lth. 3 r.
Rähmaich. verfentbar,
au verf. Frankenktr. 22. 1.
Relter u. Abfelmühle
nu verf. Dower, Balditrobe 78.

Eine Paichmangel.
Botzell.uvolotten. BeinKaichen, i Eisiche. au vf.
Daubert. Schniberg 27. B.

Stiege

ca. 8,5 boch faft neu. au perfaufen. Rab. Reiferperlaufen. Rab. Frielrich-Ring 61 Ging, linfegemund, 4ftad.

eiserne Treppe

oma ober ftodmeife rert. Rheingquer Etc.

Fässer

Eurgunder 1/1, ca. 220 L. baltend, u. Deftoliter bat zu bert. Wiesb. Raftager, Liciditt 27 Tel. 4239 100 Badfteine, Ablaufbr. Köffler, Kulowstraße 8.

Sandler-Berfaufe

Gelegenheit. Stutzflügel

Steinway & Sons New-York, Pal-Geh., tkant. Füsse, wie neu, Auftr. zu verkaufen. Planchaus Wolff,

Friedrichstrasse 39, I.

Für Brautleute! Glog. Wohnzimmer, neu bergert Kinden Einricht, Schreibtisch mit Sessel. Itür, Rieibericht. Words-tom mit u. o. Wartwor, medr. sand. Bett., Stühle, Regulator, alles gut erk., sehr b. Weier, Abkritt. 58. herrich. Speifezimmer eich fostanienbraun geb. Brachiftud, som 2 derren-timmier, hochaparte Mod. billia an bert. Rosenfrana Bliderplats 3.

Aleiderschrant bell eich, m. reich Schnit, fillig au bert Rofenfrans. Borratia, fofort lieferbar

ron Dit. 800.— an. Abler. Ideal, Mercedes, Under-wood usin. Retiemaschinen, Antauf, Tausch.

R. Günzburg, Mainz, Sindenburgitt. 19. Zel. 915 Lagerbefuch ift lohnenb!

Schlafzimmer Ririchb., 180 cm, preism, Möbelinger Buchbaht 4 Parenftrafte 4

Berichiebene Betten Ifdubl. Rommobe. Baich-tommobe. Divan. Bofa u. verichiebene Ti'che billia Delenenftraße 3. Bart.

Chaifelongue

Edfredens, Diman mit ! Geffel u ? Bolfterftublen Paneclbreiter, Spiegel 1 Sanbfoffer (für Gifenb.) Pürberregnt u. bich billig zu verfaufen Schauerer, Gebenftrafte 32 Laben.

Rüchen

notur laffert, in Is Must fehr preismert. Möbelhaus Buchdahl, 4 Barenfirafte 4.

Säde

au bert. & Rliden werben angen Sadfabrik Riefel u. Sperber, Dobheimer Strafte 20. Tel. 6129.

Billicerblas 3.

bodwertige, ftilvolle Bauernichrante, Truben, felten ichoner Rleiderichrant, Standuhren (e. mit Beder, Datum- u. Mondwechfel), olte Binntaffeetannen, feine Binnbowle u. anb. mehr. Rur gablungsfähige Liebtsaber tommen in Bewerbg. unt. A. 174 a. b. Tagbi.-Berl.

Warmwalleranlage

mit bollftanbigem Bubebor, brei große Reifel, ein großes Firmenichild mit eleftr. Beleuchtung, verschiebene Robre gu vertaufen.

Rauch & Araus, Moritstraße 66. Gerniprecher 6240.

Eine guterhalt. Kartoffeltiste 1,60×1,35×1,00 Meter groß, mit Gidenpfoften u. eine

Türe mit Glas 0,90×2,00 Meter groß zu verlaufen. Naberes Ribein-ftrage 28, Stb. 1.

Raufgelude

Bigarrengesch. guinebend, au taufen acf Nüsse!

Ruffe, iedes Quantum. and cange Baumitige fmifen au ben bechien Maffer n. Rattermann.

Wer verfauft 2 Her verfauft 3 Her verfauft 4 Her verfauft 6 Her verfauft in ieder form und jebem Quantum fouft

Buantum foutt
An Portier
Act 8200 Spiegelgaffe 1.

3ahn M. 3.50

sahlt, größter Antauf,

Stummer, Rengaffe 19, PerZahn zahleMk.4.50

u. überbiete jeden Preis, der allergrößte Ankauf. Großhut, Wagemann-Damen-Schiftfeluhr, 2003. ant erholten in Brivathand au kaufen verucht. Offerten mit Preist. U. 128 Laph.-Sweig-jtelle, Bismaratung 19.

Gervierbefted au faufen arfuct Deffe.

Borgellane, Figuren Privatiominler, Offert, u. Q. 127 an Die Tanblatt-Incialtelle Bismardring,

1 Rriftallrömer, forbig, mit Galifi, gefucht Bieiffer, Abolisallee 57.

Rietffer, Abdissause
Riterfümliche

Stügen Glöfer

m. 8 unbedet au Sommelsweden gefucht. Off, u.
BB. 10376 an Unn. Erv.
D. Frens, G. m. b. S.
Mains. Getr. Fuchspelz,

out erboiten, zu laufen verucht. Off. u. c. 128 an die Sondil-Ameighelle Die höchsten Preise Guterh. Herren-

n. Damen-Rleider fowie alles mas im berr-Frau Alein

Coulinftrabe 3. 1 __ Zelewhon 3490 __ Guterh. Gafto-Angua neittl. Sig. an faufen auf Selemenitrate 1. 1.
G. erh. Kont. Angug auf.
Cff. u. G. 617 Lagin. Di.

Aleider! aller art, Betgjaden, Zepp., Garbin., Balde, Schuhe ze. fault au afferbocht Greif Frau Stummer

Rur D. Sipper, Riehlftr. 11, Tel. 4878

aahlt am besten f. Aleider, Schuhe, Bafde, Wiobel, Teppiche, ginolenm, Gardinen, Bettern, gahngebisse, Gold, Gilber, Pfandscheine uiw. Raufe T

Aleider Pelze aller Balde Edube Garbinen. Bortieren Tenb. Biand-icheine ulw.

Frau Großhut

Wasemannitr. 27. 1.
Televison 427. 1.
Televison 427. 1.
Semmet-Koitüm
oder Kleid (Gr. 48), gut
erh., Kottuchs Garnitur
zu laufen gefucht. Off.
u. S. 615 Teaph.-Verlag. eidene od. Bolle-Blufe

(arau oder ickwars). Off u. D. 617 an d Lacel. D. Millitär= Wid Zivilfleider Millial - Mil Jiolitielvel
Anabae Beide i böchtisathlend G. Kiider. Abolfkrufte L. L. Etod.
Will-Mantel iucht Enoel,
Sonnend., Wiesh Str. 87.
Rene Will Schnürichube
u. Schoftenttiefel zu fauf.
gef. Weber, Borfier 7, S.
O. Lad Delbich. (42—43),
weiße D. Daibichube (35,
36) zu fauf. gef. Beder,
Dobbeimer Strahe 86, 8.

1 4 6 Damaitbealige,
weik neu, 130 breit, gegen
auste Bezoblung zu fauf.
oefucht. Angebote unter
A. 167 an ben Tagbl. 281.

Orient: u. Perfer

Teppiche gegen hoben Breis zu lau-fen gefucht.

Wagemann,

Gut erhaltener Smyrna-Teppid)

unpefahr 8×4, au fauten gefudt. Off, mit Frande-it Breisenaabe an Frau Effe Memme Maken. Möhrenftrabe 4.

alle Gerten und Grohen, fauft au bochiten Breifen E. Rorinfn.

Schlenditrake 20, 1 lints
Echter Teppich,
duntel, 8-4 Bitr., u. awei
Seffel f. Brivathaushalt
au faufen gesucht. Schriftl.
Offerten an Reumann,
Woribistrake 37, 2 rechts.

Zwei Bettvorlagen Weltenbitrafte 20, 1 linis aut erhalten aus Brivat au foufen gejucht Göttert, Richlitrate 5 Mtb. 2.

Gute Digemalde alte Möbel

au Taufen gefumt. Dff. u. R. 595 Tagbl.-Berl.

ftrafte 34. Telephon 3963 Einfertun Selte au forifen gefucht. Off, u. S 618 on den Toubl.-31. Bholographenapparat

18×18 mit aut Chieftib, nöglichit bantlid, au feufen gefucht Angeb. u. 618 an b. Lagbi. Bert. Bostogt. Apparat

Bx12 ober 6×9, su faut griubt, Angeb mit Breis u V 614 Loobl. Berlag Edreibma dine

Grammophon

zu faufen gefucht, Off. m. Breisangabe u. A 616 an den Tagbl Berlag Gine Ritter-Ruftung gefucht. Dif. u. D. 617 an ben Lagbi. Berlag. But erbaliene

B-Trompete au taufen gefucht. Offert u 28, 613 an b Tagbl -B Jagdflinte und Drilling faufen acfuckt. Angeb M 614 Zagbi Berlog

Möbel, Pianos Rassenschränfe

Tervidie oraen bar.
Frau Eva Kannenbera.
Walraritrane 4
Gut erholtene fomplette
Gold Jimmerellit.
nur von Brivat zu laufen ablucht Off on B. Angl.
Meristrane 33.
Sanberes Bett.

Sanberes Bett.
aut erbalten. Tifde und
Stüble aus Arwatband
zu fanien gesucht. Off.
an Sornberger, Gartenjelditrake 17.

3ahle die höchsten Preise Bojtfarte genugt.
Schreinerei Schwars.

Die höchsten Preise für gebrauchte Möbel aft.
Art sahlt Schenberf
Krienenfraße 3. Kart.
Flüchtlings Kamtle
fucht dem Gigentumer ein
aweischlatt, gut erh, volltiandiges Bett. 1 Weisch
tisch, Rachtlisch, Schranf
u. 2 Stuble zu fousen.
Angebote mit Preißangobe
am Brown, Bieichitz, 41, 2]
Rahrnigftonfaster

Robrylattentoffer eber Amitation an faufen aciucht Offert. u. B. 615 an ben Taabl Berlan Ovales Glasichild su faufen gesicht. Off. u. S. 618 Logbl. Berlog. Derren Büften su laufen gei. Albrecht-itrafie 46, Bart.

Degimalwage m. Gew, u forfen gei. Albrecht-refte 46, jm Laben. Gut erh. Rähmaidine 1 laufen gesucht. Roth, edanstraße

10111

Fü

F

lati Lati

Nā

Kaufe Personen- u. Lash-Wagen aller Art und bitte um Anmeidung.

FELS, Vertr. d. Benzwerke. Kl. Frankf. Str. 4. Tel. 92. Tapezierer-Wagen au faufen gef B. Ririn. Goulinftrafte 3 1.
Out erh. Kinderwagen zu faufen gef. franten itrafe 8, 2001. 3 t.

Preumatits

4 St. Deden u. Schläuche (856×185) 4 St. Deden u. Schläuche (935×135)

(935×135)
au faufen gesucht.
Gustav Reip & Co.,
Kaiser-Kriedr -Aina 20. 1
Gebr. Anabenrad
mit Bereitung au saufen
gesucht. Off. u. L. 616
an den Toolol.-Berlog.
Gletr. Belenchtungeförder
au saufen gesucht. Frankt.
Ferrngartenstrake 18 1
u. eichene Bittine f Diele

n, eidene Bitrine f Diele Cerrnagrienitiafe 16. 1. Email. Bettpfanne, Gumm ich. (Gc. 38–39), gut erh., zu tauf, gei. Off. m. Br. L 615 Laght. M.

Alt-Messing und Kupfer jedes gr. Quantum zu hochst. Preis. zu kauf. ges. Off. E. 619 Tgbl-V.

Gute Wein-, Gett-Kognat Kiaffen, Strob-hulfen, Kiften, Vawier, Lumpen u. bergi, fauft fiets zu höchtlen Preisen Uder, Wellribstraße 21. Telephen 3930, Polifiked-fonto 19639.

Leere A garrenfiften gu faufen gefudt. Off. u. B. 616 an den Logdi. BL

Uchtung beim Umzug! Lumpen, Flaiden, Bapier, Eisen, a. Speichet., Rell. u. Manfardenfram fauft Mitter, Mauerg. 19, O. 1

hunde-Transportford Gebanitraße 4. für Dachsbund zu faufen Gut erh Gasherd ael. gefuckt. Frau Sacheze, Schwalbacher Str. 5, 8 L. Boulinemitraße 4.

Brillanten, Gold- und Citbermangen, Beitede, Lendter, Muffane,

Zahngebisse in Rantidut und Gold tauft gu geltgemagen

reellen Preifen ulius Rosenfeld 15 Wagemannstr. 15 Gear. 1808. Telephon 3964.

Brillanten, Gold- und Silbersachen Bestecke, Aufsätze. Service. Plandsch., Zuhugebisse kauft zu aller- Stummer, Neugasse 19, 2, hochst. Preisen Stummer, Telephon 333L.

Untiquitäten.

Ernft. Raufer fucht antife Runftgegenftanbe an beforativen und Cammelgweden, wie Dobel, Berfer Teppiche, Bronge-Uhren u. Leuchter, Silbergeichirre, Borgellane, Rupferftiche uim

Quftig, Taunusstraße 25.

Der größte Ankauf von

ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautschuk gefaßt sind, befindet sich in der

Wagemannstraße .27, 1. Stodt. Ich kaufe 30 Mk. per Stück und höher, solche bis 30 Mk. für Gold- und sonstige Edelmetall-Gebisse 150 Mk. per Stück zahle ich bis zu 150 Mk. u. höher. Kaufe Breunstifte, Platin Pr. Gramma auch Breunstifte, Platin Pr. Gramma 40 Mk.

Brillanten, Gold- u. Silber-Münzen, Silber taschen, Bestecke, Leuchter, Aufsätze, Uhren, Ketten etc.

zu noch nie dagewesenen Preisen. Wagemannstr. 27, 1. Stock. [elephone]
Bitte genau auf Nr. 27,
1. Stock, zu achten u. 4424.

mut erhalten au f. nefucht. Lin wollen, bevor Sie mein Angebol gehort haben.
Kingehote erb. an Sannermann Riebricher Sit. 2. 4

Gut erb. Dauerbrenner
god. Grieffenmertz. 35, 1 L. höchsten Breisen.

Weyer, Steingasse 19, zu wollen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Für Plastiken aus Bronze, Marmor od. Porzellan; insbesondere solche, die aus meinem Geschäft stammen, ferner für orientalische Teppiche oder Gewebe bin ich stets Käufer.

Nathan Hess,

Tel. 182. Wilhelmstraße 16. Tel. 182.

Siets Antauf bon Lumpen, Reutuchabfällen, Glaichen, Knochen, Bapier, garantiert für Einftampfen, sowie Betalle aller Art zu ben höchften Breifen.

Gauer & Sies, Berberfir. 3. Telephon 4551.

Bachtgejuce

in,

TIM.

фe

de

ea

18

ci.

uft

orb

sten 830,

tin.

Ben

0

64.

1555

331.

sel.

es.

ijin.

huk

her.

tige

her.

mm

tote

2.

24.

en

Tuditiae Birtolente Wirtichaft.

Rantion in icter Dobe Dif. u B. 617 I mil. 8

Unterricht

Learerin — Dolmetiderin Fronzösisch, Engl.ich. Unterricht, Ueberieba. Biumann, Johnitt. 24, 8. Jeune institutrice allem., diplomée, donne des leç. d'allem. Adelheidstr. 20, 3.

Franzöfin gefucht,

nreiche taal abends ton 8 bie 9 Uhr i Grunde fran-gofischen Unterricht erteil fann. Cifert mit Breis n U. 616 Zaabl Berlag.

Einj.-Ubendfurf.

Bur berufsiat, Derren, a. ebemal Bolfsichuler ardi. Borbereitung burch afab peb Lebetrafte in Dalbiobresturfen, Offert, u. B. 591 an b. Ragbl.-Berl. Stafik Grandl. Unter-Braphostatik richt f. Schule Mathematik Praxis. Näheres Tagbl.-Verl. Gz

Studentin

wanicht aur Bereicherung ber Spradifenntniffe u. b. Biffens Umgane mit ge. bifbeter Arangonn; erfellt bilbeter Aranionn: erteilt und Gitarren . Unterricht noch Denticumtereicht mirb erheilt. Dartmann, iff u ? 611 Tanbl. B. Ableritrafe 22, Bart,

Deutich, Franz. Engl. Lebrerin e. II. u. f. Ilebert. an. Abelbeidetrope 20, 8. Geb. Brüffeler Dame gibt franz. Deutich. Kon-berfations-linterr., Damen nachn. den 5-6 libr im Daufe, Off. II. 619 an den Tank. Berlag.

Portugiefifd. Unterricht

bon Bortugiesen oder Brasilioner acsucht. Ang u. D. 614 Toobs-Berlag. Belt. emps. Lehrerin ert. Br.-llut. in Stenogr. Bohl, Ausbuitrone 24. 8.



Walter Paul Rirchgaffe 24,2

Tages. u. Abenbunterricht in allen Sanbelbfadern. Gonderlehrgange:

Französisch, Buchführung, kaufm. Rechnen, Stenograph'e, Masch-Schreiben, Schönschreiben usw.

Grbi Rian. Unt. ert. fonf. geb. Lebierin. 2 L. wichl. 11 D. m. Cff. S. 585 T.-B.

Gründl. Bither:

1. Deutsche Automobilfachschule Mainz

Chauffeur-Schule

Vom Ministerium ermächtigte Ausbildungstätte für Führer von Kraftfahrzeugen. — Kurse am 1. und 15. jeden Monats. —— Telephon 940.

in der Wirtschallschule für Mädchen Dogheimer Straße 3 beginnen Montag, 29. Sept., 3mal wöch. v. 61/2-81/2 Uhr. Behrfächer: Kochen, Haudarbeit, Gervieren, Fliden, Säuglingspflege, Bürgerkunde. Bhulgeld: Alle Hächer 20 Mt., einz. Fächer 5 Mt. Anmelbungen: Tägl. Dogheimer Str. 3, von 8 bis 2 Uhr, Montag, Mittwoch, Freitag, auch von 4-6 Uhr. F 348

Georg Diehi u. Frau Bieichstraße 34, 3.

Privat-Tanz-Unterricht

in One step, Fish-walk, Boston, modern Foxtrot, Maxixe brésilienne, Paris. Art Tango zu jeder gewünschten Zeit.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Fran Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Anfang Oktober beginnen unsere

and werden weitere Anmeldungen freundl. entgegen-

Eigener, großer Unterrichtssaal im Hause.

Tanz-Lehr-Institut Carl Diehl u. Frau Friedrichstraße 43, 1. Etage.

Tanzschule S. H. Stratlich kon-1904. — Beginn des Winterunterrichts in allen mod Tanzen Anfang Oktober. Anmeld sofort erb. Westendstr. 89, P. Einzelunterricht jederz. I

Berloren - Gefunden

Gold. Reftenarmoand

Babrhofe verloren.
Delobn, Langanfe 21, 2.

Trauring gefunden. Rah. Oranientraße 84, Werthatte. eine Fran das Schneibern bem eine Fran das Schneibern berfeft erlernen? Off. u. D. 614 Zagol.-Berlag.

Berloren!

Am Samstag nacht bom Kurbaus aum Sotel ein Regenschirm mit bellem Sorngriff und bellem Schieber im liebergin verloren gegangen. 80 Pet. Belohnung bem Ainber. Abgungeben Sotel Weit-istliget Doi:

Schwarz. Atonenreiher u grin-blaue Frant verl. Gegen aute Belohn, ab-zugeben bei Burtenbera Bleiftitrafte 23, 2.

Berlaufen gelber kleiner Rehvinider, weiß gezeichnet, am Koot u. Bunden, Rome: Fris. Wiederbeinger 50 Mk. Be-lobnung Abeggitroze 3.

Schäferhund (Canbin) entlaufen Bor Antauf wird newarnt. Genen Bel, abana. Bern-barbt Rranfenftr. 3. 2.

Geschäftl. Empfehlungen

Fahrten jeder Art

mit Lasitrafiwaaen siber-nimmt S Kabina. Ton-beimer Str. 26 T 4141. Gepad u. fonst le chte Kabrten mit Dandivagen werden billig u. sicher ausgeführt Kleinkirafie & Sth.

Ubersetzungen Gnatiid, Frang. Deutid Briefe ufte, bill u. Distr Dokheimer Strake 20 2

Reparaturen an

Rohread. Grammobon. Kahneich, ufro. w. fa.d.
gemän u. billiaft cusaet.
fömtt. Erfenteile ftets auf Liver. Trauaoti Klank
Bleichstrefte 15 Z. 4806,
Rahrenbandlung
Bitt ausschneiben!
Emaillelopfe

w. aut u. billig repariert, Rob Anna. Orlimundfir, 52 3 3 r. Alle Tapezierer-Arbeiten

werden fauber ausgeführt. Coulinftrafte 3. Tel. 3490, Tücht. Echreiner

übernimmt maldinenfert. Arbeiten aur Bertiaftell Wah, Tagbl. Berlog, Iti 3immer., Deden-

u. Rudenme fen, fow. alle Ladierer-Arbeiten in. bill. befornt. Rah. Bismard-ring 37, Laden.

Felle aller Urt Belg, Borlon, fonie

Schuhleder

merben generbt Schröft Romerbera 6. Barterre,

= Gtoffe =

auch Militarsechen werd terarbeitet. Annive und Galetots wend. Reparet. Aufbia Aur fite. Massarbeit Unbed. Garant, für elea Schnitt u. Bakierm Derrens u. Damenichneid. Kranfenfit. 13. Iel. 3186.

Schide Damengarderob. fomie Rinderfleiber mard, engeferrigt au reellen Br. D Maurer Werderitrake 8, 8 Stod Blab-Korfetts

Dlas Korfetts
aus zugegebenem Stoff.
Bafchen, Revarieren, Umändern jeder Urt besornt
aut u. bill a
R. Schiffing.
Steingasse 18, 1 Stod t.
Wäsche

wird gum Beiden und Bijaeln angenummen Cnerfelbitrafte 7. Fart Wlanifure

ton 1-7 libr abends.
On parle trançais.
Ar G. Mener.
Airdinaffe 19, 2.
Schonbeitepfi., Ranelvil.
R. Bachmann, Rircha, 64, 1,
Walballes-Gingang.

Rub. u. Schonheitenflege. Doft Werbi, Glenbogen 3. b

Berichiedenes

fucht Bertretung in Wied-baben. Off, u. W. 128 an die Togbi. Incigitelle, Bismardring 19.

Frau Sarz Schachtftraße 23, ist von morgens 10 Uhr an wieder zu ihrechen.

Geld. Betriebstavitalien fr. 14 S. & Sor. Mont. Mittwoch Arcing D.—7. Senntan 9.—3 libr Ridv. Geld ohne Siderbeit bill.

Vertrauenssache!

Teilhaber ges. zur Ver-werlung eines Massen-artikels (Schuhbranche). Associer cherches pour un Off. unt. J. 619 Tgbl.-V.

Glänz. Existenz burd llebernab ne cince Rifial-Bellinfittuts Er-forderlich ca. 30 000 Kef. Off. u B. 615 Frish. B.

farn fich mit ca 5000 M. Ciulage en ftagt'ich fon-

Greffit ober Bertreter pel. 8. Allemoerlauf unf.

pel. 8. Allemortaur und Badvulvers Dalts farfeit, fein Ammoniaf-aeruch Groffikendreis 3.3 Ladendreis 20 Bf. An-fiogen u. v. C. 2. 756 an Rudoff Mosse. Frank-furt am Main. Fils

Agence, représentant propre compte cherche propre compte cherene
offres en robes p. dames,
fourrures etc. Renvoi
grands succès, Heinrich
A. Röhrig, 15 Hermannstraße. Telephon 3260.

Gut einocipielt 5 fonferrenorifd achiloctes

Rünftler - Quartett wöchte fich verandern und furfit aum 1 ober 15. Oft Eingenement in e. befferen Soiel ober Reftourent Letel oder Petitourent Cfferien unter D. 618 an den Teabl Berlag Erftfaffiges

aut einacipiette?

Musit-Duett

(Movier u. Bioline) fucht aum 15 Oft (ent friber) iehnendes Engagement in belierer Beinfinde oder Bar. (Groken Rotenrevertoire alle nodern, Tänge). Erik Angebeite u R. Gis an den Taght. Berlen.

Rall. Landestheater.

Abonn (Bartett) geludit Doubeimer Strafe & T

Raffauilches Landestheater.

1 Biertel aber 1 Adrel Battett aber Karteree 1 aber 2 Reibe, neludt. Bürfle Rheinftr, 82

Lanbedtheater! Ein Biertel aber i Achtel I. Barfelt aefucht. Angeb. u 3 614 Taibl. Berlan.

Wer taujat

1 Biertel Abonnement B
1, Mana aceen A 1, Biung.
2, R. Nr. 43?
yon Reifer Wörthstr. 15.
Ein derbst-llebergieher, noch gut erhalten, gegen mollto, pold. 14for. Bandring Sabb r u, Rubin einsautausächen. Off. u. K. 614 an ben Tagol. Bertag.
Bo fann Kräulein in den Mbenditunden das

den Abenditunden das Fliden u. Welfzeugnäh. erlernen? Offerten unt. E 615 an ben Tacht. B

Teil-Wohnung. Belde Ramilie würde alt, Detra mit eig, Birtischeit u. ält. Daushälterin etwa 8 unmöbt. Alimmer u. Kücke in Billa eder grök Lodnung artreten? Anachate unter D. 618 an den Zagel. Berlag.

Deralicke Bitte!
Belde edelbens. Deresch würde arm. Aam. Rann Antalide. abaelegte Kleid. u. Schube für ihre Kiad. acaen aeringe Kergütung abaeben? Aäberees in der Zagel. Imeistelle.

We lernt i. Wran gründl. frifferen und ondulieren? 3 617 Inabl. 8. Brivatier

fucht bei einer Dame, wo er sein Leben pesmlicken uill, gute Musnahme und gute Berpslegung Cifert, mit Breis unter B. 128 an die Zagde.-Breigstelle,

Rüchen-, Spelle- und .6dlafsimmer

auch eingelne Mibel. Schreinerei Weber. Rarlitrake 11, Laben.

Bollitand. Rinderbetta für fofort au mieten obe faufen acfucht. Off E 617 an d Anobi - 8 Tatowierung.

Teile pern jedem mit, wie ich mit e. Tätowierung, seile pern jedem mit, wie ich mit e. Tätowierung seldet, ohne Ealde, ohne Berufshäge. Biele Danfickreib.! Krosvetter allersets gestuckt. L. Otts. Sannover. Minmannstraße S. F68

Damen f. liebev. Aufn. b. Ar. B. Ott. it. gedr. deb. Mains, Meinstr. 40. Derren, auch ohne Berrögen, welche sich ichnellit. aludl verbeiraten nollen, erh. sof. dieser, derkin D. 34.

Best. Geschäft ans, der 40. wünsche des Geschäft. ans, der 40. wünsicht abeds Leirat nut des Krischents au w. Cilert. n. & 619 an den Toobl. Bestieres

Besseres Fräulein

Anf. der 30er, würde gem
mit deren in sicherer
Lebenstiellung in Briefmechiel treten zwechs Ebe.
Schöne Ausstattung und
Bermögen vorhand.; auch
Witwer mit einem Kind
micht ausgeichiossen. Aur
ernitzeme nie Dit. bittet
man unter L. 618 an den
Logdi-Verl. zu richten.

Tällen

im 88. Lebendichre, m. geene mit Deren

befannt werten, Kriegsinvalide in uch Stellung
auch Birwer mit 1 Kind
angenehm, Rur ernigem
Offerten unter M 618
ar, den Tagdt. Berlog

Raufmann, 413. nit Bermön, und outen Gefchaft to mit einfich gebild Rraul, ober Bire obne Kind gweds Ebe bef au w. Schreiben, eet mit Birb, u. L. 617 Tagbl.-B.

fucht allt alleinlieb Berrinitiaer Rukadnart, mit Rrende an der Ratur, gebildete flotte une bhanaine Tame nicht unter 35 A feinen zu feinen. Ringt u. 2. 619 Tanbl. Berlag

Gtädt. Arbeiter

44 3 w mit einem alt. Mabren eber Kriegeren, Strede Deirgt befonnt gu werben, Off u. R. 1286 on die Tanbl. Smeightelle Witwe

48 A mit ein. Tediter. nr. mit herrn in feiter St. in: Berbindung au freten anicks heiret. Offert, n. 25 619 an b Teabl. Bart.

Witwer, 49 3., fin lich. Stell fucht arceds Seiret mit einem ölteren Mabchen cher Witme in Berbindung au treten.

Witwer, 40 J.

teff. Glekchäftsm., ingendt Erschein, w mit anitand Richt, ober Bitme, mit eines Bermög, ober ein deim mit diesem Bermög, ober ein dem mit diesem Bermög, ober ein die Fagel Ameialielle.

Offerte Unter 3, 128 an die Fagel Ameialielle.

Offerte U.81

pu spät erbasten. Bitte Briof unter 5, 4, 12, wie angegeben, obholen.

Junge Dame
in veildeniblan Wantet.
ichw Dut, welche Sountucabend von Scherftein
bis dibeinfte, fubr. wird
ren ihrem Gegenüber um
Nachricht unter D, 614 au
ben Taabl.-Verlag arbet.

Standesamt Biesbaden

Sterbeiälle.

Danksagung.

Anlässlich meines 70. Geburtstages wurden mir Glückwünsche und Aufmerksamkeiten in so großer Zahl zuteil, daß ich leider nicht jedem einzelnen meinen Dank aussprechen kann.

Ich bitte daher alle, die meiner so freundlich gedacht haben, hierdurch meinen herzlichsten Dank entgegenzunehmen.

Hermann Burandt

Stadtrat. Wiesbaden, den 22. September 1919.

******* Von der Reise zurück Sanitätsraf Dr. Gerheim

Adelheidstr. 74, 2. Tel. 2589.

neueste Fahrplan

für die nächsten Strecken ist zum Preis von 10 Pfg.

erhältlich im und Zweigstelle Bismardering 19.

Elfenbein-

=== handgemall ==== Hofvergolderei u. Hunsthandlung Karl Schäfer, Moritzstrasse 54.

Beteiligung.

Suche mich mit voreift Mt. 8-10 000 an rentablem Unternehmen tatig ju beteiligen. Geibftreflet-tant, Distretion zugefichert. Angebote unter G. 618 an ben Tagbi.-Berlag erbeten.

Tiroler Arauthobel Ruche und Großbetrieb empfiehlt

G. Cberhardt, Langgalle 46.

Stoffe
für Derrens n. Jünglingds.
Anzüge billig, Meter von
85 Mart an. Ernit Niegiche, Gneifenauftrage 16.

Birnen u. Wepfel beerobenitra'ie 27 Ein Baum Gugapfel an vert. Rab am, 1 u. 2 Scheiningen 67, Gtb. 2 Lapetenfleifter

Prage 18. A. Striller Zel. Ber will es erjahren? Eine Bitwe 50er Jahren sucht einen Gotten, reich u. gut. der sie nimmt in treue Sut, kus Schönheit ieh ich nicht, doch auf ein edles Derz, kus Schönheit ieh ich nicht, das ist von mit kein Scherz. Ein Eisichrant din ich sicher nicht, das leht ihr am Gedicht, Rein Derz ist gut und rein, ein wahrer Edelstein. Es sind gar viele in der Welt allein, dei mir können sie geborgen sein.

Ber ichteiten will, nicht namenles, vielleicht trifft ihn bas große Loos. Bitt schön, macht nur fein Gesicht, wenn ihr langweilig sinde das Gedicht, Mein humor findet gar fein Ende, einen Ring batt' gern ich noch an die Dande. Run grube ich euch jum Schluß Alle, hoffentlich geht einer boch in die Balle! Offerten unter K. 619 an ben Tagbl-Berlag erbeten.

Statt Karten.

Melly Krombach Carl Witzel

Derlobte. Wiesbaden, 24. September 1910.

Danksagung. fifte bie vielen Beweife berglicher Teilnahme und bie gabireichen Blumenfpenden bei bem hinicheiben unferes lieben

Mariechens

iprechen wir allen unferen herglichen Dant aus. Befonderen Dant herrn Miffionar Spaich für feine tebftenden Worte, sowie dem Jugend-bund, dem Jungfrmenverein und dem Mariam-bund für den schonen Grabgejang.

Gur bie Sinterbliebenen: Frau Annig, Comitt 23m. Biesbaben, ben 22. Ceptember 1919.

Elektrische 00 Lichi-Kraft-Signal-Telephon-Anlagen.

W. Hinnenberg

Langgasse 15. Tel. 6595.

ransporte aller Art

im besetzten und unbesetzten Gebiet mit Last - Auto und Rollfuhrwerk.

Aus- u. Einladen von Waggons. — Annahme von Stückgut nach Höchst, Frankfurt, Mainz u. zurück.

Inh.: Backes & Krämer, Schulberg 17, WIESBADEN Teleph, 6587

> Hohen Felertags halber bleibt unser Geschäft

Donnerstag den ganzen Tag und

Freitag bis nachmittags 4 Uhr



Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen wir Korsetts in den neuesten Fassons an. Auch das von Ihren extra gewünschte Fasson wird genau nach Ihrem Muster ausgeführt. — Es wird nur gutes Material verarbeitet.

Langgasse 25.

Modernes Umpressen

von Damen-Bülen jeder Art. Ca. 30 neueste Formen porhanden. Gigener, m. best. Masch. v. Appar. eingerichteler Spezial-Betrieb. ===

Größt. Beistungsfähigk. Übernahme a. in en gros

Umpreß-Anstalt Wiesbaden Jnh. Alex Mühlberg

1. St. Wellritzstr. 4. Jel. 6464. Kein Goden. Wallertreme? Rein!



benn fie farbt bei Regen ab. Benvenben Gie

ind Ihre Aleiber werben nuch bann nicht ichmere wenn bas Leber naß wirb. Reinfer Celwacheleberbus!

Schutzmarke Umerif. Declen

reine Wolle, 2.20 m lang, 1.70 m breit, paffend fur berren- u. Damenmantel, Jadenfleiber ufpt. Gelegen-beit fur Schneiber und Schneiberinnen.

Damenschneider Rosenberg Luifenftraße 22. Ede dahnhofftraße.

Schwab, Noelle & Co.

zpiesonvener Lagvian.

Huyssensallee 27 Essen (Ruhr) Huyssensallee 27

Telegramme: Schwanobank

- Fernsprecher: Nr. 7320, 7321, 7322, 7323, 7324 -

für die Börse: Düsseldorf Nr. 15194

Postscheck-Konto: Köln, 16973. Reichsbank-Giro-Konto.

Wir sind u. a. Käufer bezw. Abgeber für folgende

Staats-, Städte- u. Provinz-Anleihen: / Aachener Stadt-Anleihe

4 % Bonner 4 % Charlottenburger Star Stadt-Anleihe Colner

Elberfelder Forbacher Frankfurter Hagener Karlsruher

% Saarbrücker % Münchener 4 % Württemb. Hypotheken-bank-Pfandbriefe

4 % Badische Staatseisenbahn-Anleihe Bayerische Staats-Anleihe Hessische

Württemberg. . Rheinprovinz-Anleihe

Bergwerks- u. Industrie-Anleihen: 41/2 % zu 102 % rückz. Arenberg Forts. Obl.

Badische Anilin-41/2 % \$ 102 % u.Sodafabr. Obl. 41/2°/0 \$ 102°/0 4 °/0 \$ 100°/0 4 °/0 \$ 102°/0 Const. d. Große > Deutsch. Kaisers Eisenwerk Maximilianhütte Obl. Freie Vogel u. 5 % 103% Unverhofft

· 102 % Graf Bismarck s 41/2 % 100 % 5 % 103 % 41/2 % 103 % 41/2 % 103 % 5 % 101 % 41/2 % 103 % Höchst.Farbw. . Kaiserroda Lahmeyer Lothr, Hutte Rombacher Schurbank u. » 102 %

Charlottenburg : '41/, °/0 • 103 °/0 5 °/0 • 102 °/0 5 °/0 • 103 °/0 41/2 °/0 • 103 °/0 Solvarwerke Vikt. Lobstadt Volkenroda Wintershall

Für alle anderen Bergwerks- und Industrie-Anleiben, Kriegsamleihen und Schatzanweisungen, Ausländische Werte und Coupons sind wir stets für größere Posten zu festen Kursen Klufer u. Abgeber. An- und Verkauf von Aktien ohne Börsennetiz. F195

Spezialhäuser

Transformation, Frisettes, Zöpfe in naturgetreuer Ausführung.

Haarfärben, Spezialität des Hauses.

Taunusstraße 4. Tel. 5959.



Hoher Feiertage wegen

bleiben meine Geschäftsräume Donnerstag, den 25., und Freitag, den 26. d. M.

Kirchgasse 62.

K150

fommt von beute an bas Chantbier aus bem

Bürgerbran . Ludwigshafen jum Berjanb.

Dogheimer Str. 28.

Bierfonig, Dogheimer Gir. 20.

Zel. 302.

ii Ron Antolmoet .. 19 2012611 Whichings täglich frisch

Diehl, Weckbacher & Co., Mainz-Kostheim Größte Obstweinkelterei am Platze. Tel. 2361 Mainz.

Alleinige Vertreter für Wiesbaden-Biebrich: Drexel & Johannsen, Wiesbaden, Mühlgasse 17.

Spez.-Ausschank: Hotel-Rest. "Rheinstein", Mühlg. 7. und "Unter den Eichen" bei Ritter.

Feierfags halber

bleibt unser Geschaft

Donnerstag, den 25. September, Freitag, den 26. September,

geschlossen.



Dide Butterbirnen Rettelbedbei Schloffer, Rettelbed-itrage 22, Bart,

Tark-Diele

Wilhelmstr. 36. :: Jel. 6349. ::

Heute: Ehren-Abend von Fraulein Ungelika

Wanders.

leinklause

Schwalbacher Str. 51. Telephon 829. Behwesterkind der Weinklause Frank-furt a. M.

Größte u. vornahmste Künstlerspielel Eröffnung: 25. Sept., abends & ühr.

Erstklass, Lichtspiele! Wilhelmstr. S. T. 140.

Erst - Aufführung ! Die Tat des Anderen! Spannendes Kriminalchauspiel in 5Akten. Nordischer Kunstfilm!

Eine verhängnis-volle Ballnacht! Urfideles Lustspiel in 3 Akten.

Kinephon

Vornehme Lichtspiele. Taunusstr. 1. Tel. 140.

Erst-Aufführung! D. Tochter d. Mehemed Drama aus d. Orient in 4 Akten. In der Titelrolle: Ellen Richter.

O.Sie Schlimmer pik.Lustspiel i. 3 Akten Am Flügel: A. Ransch. Spielzeit: 4-11 Uhr, Sonntags: 3-11 Uhr.

Odeon

Elegante Lichtspiele Kirchgasse 18, Tel. 3031

Erst-Aufführung! Gleiches Blut. Zigeuner-Schauspiel in

4 Akton. In der Hauptrolle: Carmen Cartellieri. Einen Jux will er sich machen. Reizend. Lustsp.,3Akte

Allein-Erstaufführung! Das hervorragende

Spielzeit ven 4-11 Uhr.

Filmwerk Die Tat und Ihr II Schatten II

oder: Die Gerechtigkeit siegt. Drams in 5 Akten mit Alf Blütecher

Elien Rassav :: :: : Zauny Petersen. Die ist richtig. Humorvoll. Lustspi

Kammer - Lichtspiele Mauritiusstr. 14.

Neues Pathé - Progr. in deutsch, und fran zösischer Aufschrift!

Höchstes Opfer. Amerikanisches Sensations - Drama in 5 Akten.

Eine Blitzheirat. Humoreske.

Nachm. halbe Preise

Thelia.

ILLIGHT. ORIHIN in dem fonfaktigen Filmdrama

Menschen, die vom Wege kamen.

Erste Liebe eines Lehrmädchens. Komödie in 3 Akten.

Vergnügungs-Palast Gross-Wieshaden

Vom 16.-30. Septhr.: Gastspiel

mit neuem Spielplan. Anfang punkt 73/4 Uhr: Sonnt. 31/4 u. 71/2 Uhr.

Die Schieber. werben in Biesbaben eine lächert die Rolle ipielen. Diefelben werben balb burch mich im 8 ibe ber. öffentlicht. Einer für viele

:: Walhalla ::

Gastspiel der Lleyd-Film-Operette.

Das Caviar-Mäusdien.

Große Film-Operatte in 6 Akten.

Persönliches Auftreien von 10 Sänger u. Sängerinnen. 3 geschlossene Vorstellg. Anfang: 4, 6.20 u. 8.40 Uhr.

Germania : Lichispiele Schwalbacher Str. 57.

Gr. Detckily-Wochel Mittwoch bis Freitag. Das Spiel mit dem Tode Spann., aufregende Handlung in 3 großen Akten mit Toni Silva und Thea Sandten in

der Hauptrolie. Die Nichte a. Amerika Entzück. Lustspiel, 3 Akte.

AND THE PARTY OF T

Inegier

Piuntu unruh ti o n einige kimm einbar

meig Tar Buf Latte

Die

Raff. Landes-Theater Mittwoch, 24. September.

Cavalleria rusticana, Oper von Bietro Mascagni Santuga . Martha Bommer

Mulital, Beitung: Prof. Schlar. Der Bajaggo.

Drema in 2 Atten. Dichtung und Mujif von R. Leoncavalle.

Mufitol Leitung: Mrth. Rother. Anfang 7, Enbe etwa 986 Uhr.

Refideng. Theater.

Mittwoch. 24. September. Ter fibele Bauer.

Derette in einem Boripiel und 2 ktien. Mulit von Leo Jall. Borspiel: "Der Etudent". Lindoderer, der Kauer dem Lindodererhof. Ednard Bag. Edeithelroither Moolf Görlich Etelan i leine Josef Wildli ktienamiristinder Dora Dagen Rahdaicht. Luden, Kepper Endjegt of er. Josef Klein Jope, Obergeteit. Dehar Bunge 1. Mtr. "Der Dottor".

Jopi, Obrigteit . Delar Bugge I. Aft: Der Dottor.
Cheichelroither Aboll Görich Siefan, I. Sohn . Josef Wilde Minamirt, I. Tocht. Dora Hagen Lindoberer . Chuard Sig Vincenz, Iein Sohn . D. Barndal Mandaichl . Lubo. Rower Endleigholer . . Joief Rieit Jool, Obrigleit . Dalar Bugge Dir rote Liff . Woa Toringer Geinerle, ihr Bud Jimmermann Criter Refrut . Bred Schommet Juviter Refrut . Lubo. Scherer Dritter Refrut . . Rarl Edert 2 Mit: Ter Braieflog.

2. Alt: "Ter Brolestor". Cheichetrother Roots Görisch Etelan, jein Cohn Josef Windt Unndonter, "Zocht. Doragogen Lindoberer. "Eduard Han Tundolf Dano

Friody Zolnik | Sturhaus-Ronzerte

Anfang 7,30, Enbe geg. 10 libt

Mittwoch, 24. September. Abennements-Konzarta.

Nachmittage 4 bis 5.30 Unra Ausgeführt von dem verstärkt. Residenztheater-Orchester. Leitung: Paul Freudenberg.

Leitung: Paul Freudenberg.

1. Marach von Höttner.

2. Ouvertüre zurOper, Wilhelm
Tell" Yen Rossini.

3. Zug der Frauen aus der
Oper "Lohengrin" von R.
Wagner.

4. Rosson aus dem Süden,
Walzer von Strauß.

5. Ouvertüre zur Oper "Raymond" von A. Thomas.

6. Die Post kommt, Charakterstück von Elienberg.

7. Fantsie aus der Oper "Der
Troubadour" von Verdi.

8. Ringbaha-Galopp von Popp.
Abends 8 bis 2.30 Uhrt

Abends 8 bis 9.30 Uhrt

Abonds & bis 9.33 Uhri
Wiesbadener Musik-Verein,
Leitung: Kummervirtusse
E. Lindner.

1. Flott durob die Weit, Marseh
von Möller.
2. Ouvertüre zur Oper "Die
Hugenotten" v. Neyerbeer.
3. Gebet von O. Dorn.
4. Hide, Konzert - Polks für
Pasine-Selo von Revnaud.
5. Erinnerung an Wagnera
"Tannhäuser" von Hamm.
6. Dorfsehwalben aus Oesterreich, Walzer von Strauß.
7. Ouvertüre z. Oper "Zampa"
von Herold.
6. Feierliche Musik aus "Parzival" von E. Wagner.
2. Hüons Zauberborn, Fantasis aus C. M. v. Webers
"Oberon" von Rosenkrant.
10. Frisch voran, Marsch von
Reckling.

Ein